

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

FACHSERIE

2

Reihe 1.6.2

Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Notaren, bei prüfenden sowie wirtschafts- und steuerberatenden Berufen, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren

1975

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv
09-14617

Hinweis: Dieser Bericht erschien bisher in Fachserie C: Unternehmen und Arbeitsstätten,
Reihe 1/IV (Kennziffer: 220140)



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2020162 – 75900

Erschienen im Juli 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 4,30

Inhalt

Seite

Textteil	4
Tabelleenteil	
1 Rechtsanwälte und Notare	
1.1 Einnahmen 1975	7
1.2 Kosten und Reinertrag 1975	8
1.3 Tätige Personen und Personalkosten 1975 je Praxis	10
2 Prüfende sowie wirtschafts- und steuerberatende Berufe	
2.1 Einnahmen 1975	11
2.2 Kosten und Reinertrag 1975	12
2.3 Tätige Personen und Personalkosten 1975 je Praxis	14
3 Architekten und Beratende Ingenieure	
3.1 Einnahmen 1975	15
3.2 Kosten und Reinertrag 1975	16
3.3 Tätige Personen und Personalkosten 1975 je Büro	18
Anhang	
Erhebungspapiere	19

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Grundlage und Methode

Erhebungsbereich, Erhebungseinheit, Erhebungsmerkmale

Die Kostenstrukturerhebungen wurden durch das Gesetz über Kostenstrukturstatistik (KoStrukStatG) vom 12. Mai 1959 (Bundesgesetz-

die Bereiche	
Industrie (einschl. Energiewirtschaft und Wasserversorgung) und Handwerk	1958
Verkehrsgewerbe, Freie Berufe	1959
Großhandel, Handelsvertreter und Handelsmakler, Verlagswesen	1960
Einzelhandel, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	1961

Erhebungseinheit ist bei den freien Berufen die Praxis bzw. das Büro. Neben Einzelpraxen galten auch Sozietäten im Sinne der §§ 705 ff. BGB als Erhebungseinheit. Bei Bürogemeinschaften, in denen z. B. jeder der Beteiligten eigene Einnahmen hat und die Kosten des Büros nach einem vereinbarten Schlüssel getragen werden, sollte jeder Befragte für sich berichten. Bei den prüfenden sowie wirtschafts- und steuerberatenden Berufen wurden auch Kapitalgesellschaften erfaßt.

Die in ihren Grundzügen einheitliche Fragestellung bei den freien Berufen mußte wegen fachlicher Besonderheiten in einzelnen Punkten modifiziert werden. Im Vordergrund standen die nach Kostenarten gegliederten Kosten (z. B. Personalkosten, Miete, Schuldzinsen, Kosten für Kraftfahrzeughaltung, Abschreibungen). Sie sollten periodengerecht und nur

blatt I S. 245) angeordnet. Sie finden in den einzelnen Erhebungsbereichen in einem vierjährigen Turnus statt. Bisher wurden erfaßt

	für die Berichtsjahre				
	1958	1962	1966	1970	1974
	1959	1963	1967	1971	1975
	1960	1964	1968	1972	
	1961	1965	1969	1973	

für die Praxis bzw. das Büro, d. h. ohne Kosten für private Zwecke ausgewiesen werden. Als weitere wesentliche Tatbestände wurden hier ferner die Einnahmen erfragt, die als Bezugsgrößen für die Kosten dienten. Als "allgemeine Frage" war u. a. bei den prüfenden sowie wirtschafts- und steuerberatenden Berufen die Berufsqualifikation anzugeben. Generell wurden auch die tätigen Personen nach der Stellung in der Praxis bzw. im Büro und die Prämien u. dgl. privater Natur für die Alters-, Berufsunfähigkeits-, Hinterbliebenen- sowie Krankenversicherung des Praxisinhabers und seiner Familie erfragt. Die allgemeinen Angaben dienen vor allem als Grundlage für die Gruppierung der Praxen und zur Bildung wichtiger Beziehungszahlen. Auch liefern sie gewisse Anhaltspunkte, um die Plausibilität der übrigen Angaben zu überprüfen.

Erhebungsverfahren, Repräsentation

Die Kostenstrukturerhebungen werden auf repräsentativer und freiwilliger Grundlage durchgeführt. Der im Gesetz über Kostenstrukturstatistik vorgeschriebene Repräsentationsgrad von 5 % aller Unternehmen und sonstigen Arbeitsstätten bezieht sich auf den Erhebungsbereich als Ganzes. Er variiert je nach den sachlichen Erfordernissen in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen. In Bereichen mit uneinheitlicher Kostenstruktur müssen verhältnismäßig mehr Unternehmen erfaßt werden als in Bereichen mit überwiegend einheitlicher Kostengestaltung.

Die Befragung der Anwälte erfolgte zentral durch das Statistische Bundesamt anhand von Anschriftenlisten der Kammern.

Die Auswahl der zu befragenden Wirtschaftsprüfer, vereidigten Buchprüfer und der Wirtschaftsprüfer mit der weiteren Berufsqualifikation als Steuerberater, ferner der Wirt-

schaftsprüfungsgesellschaften sowie der Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, die zugleich Steuerberatungsgesellschaften sind, wurde von der Wirtschaftsprüferkammer vorgenommen. Die ausgewählten Praxen der Steuerberater, Steuerbevollmächtigten und die Steuerberatungsgesellschaften sind unter Beteiligung der zum 1. 1. 1975 neu errichteten Bundessteuerberaterkammer über die 16 Steuerberaterkammern befragt worden.

Den zu befragenden selbständigen Architekten wurden die Erhebungspapiere nach Absprache mit der Bundesarchitektenkammer über die Landesarchitektenkammern zugestellt, desgl. vom Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e. V. unter Einschluß der ihm zugehörigen Beratenden Ingenieure. Soweit letztere dem Verband Beratender Ingenieure VBI angehören, wurden sie von diesem Verband angeschrieben.

Erstmals sind die dem Verband unabhängig beratender Ingenieurfirmen e.V. angehörenden beratenden Ingenieurgesellschaften unter Einschaltung des Verbandes in die Erhebung einbezogen worden.

Zur Ermittlung des Repräsentationsgrades werden bei der Kostenstrukturstatistik im allgemeinen die Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik für das jeweilige Berichtsjahr herangezogen. Da diese Statistik für 1975 nicht durchgeführt wurde,

mußten die Ergebnisse für 1974¹⁾ zum Vergleich verwendet werden. Bei der Beurteilung der Prozentsätze in der folgenden Tabelle muß außer den unterschiedlichen Erhebungsjahren auch beachtet werden, daß die Umsatzsteuerstatistik bei den freien Berufen bereits Steuerpflichtige ab 12 000 DM Umsatz bzw. 600 DM Steuerschuld erfaßt, während die unterste Größenklasse der Kostenstrukturstatistik bei den ausgewählten freien Berufen erst ab 20 000 DM Einnahmen beginnt.

1) Siehe Fachserie L, Reihe 7: Umsatzsteuer 1974.

Wirtschafts- klasse ¹⁾	Bezeichnung	Steuer- pflichtige ²⁾ lt. Umsatz- steuer- statistik 1974	Praxen bzw. Büros, von der Kosten- struktur- statistik 1975 erfaßt	Re- prä- sentations- grad
		Anzahl		%
aus 71 20 0 bis 71 20 6	Rechtsanwälte und Notare insgesamt davon:	13 958	1 094	7,8
	Rechtsanwaltspraxen mit Notariat, und zwar			
	a) Einzelpraxen	.	221	.
	b) Sozietäten	.	229	.
	Rechtsanwaltspraxen ohne Notariat, und zwar			
	a) Einzelpraxen	.	420	.
	b) Sozietäten	.	224	.
71 25 0 und 71 25 4	Prüfende sowie wirtschafts- und steuer- beratende Berufe insgesamt davon:	20 797	2 467	11,9
	Einzelpraxen, und zwar			
	a) Praxen von Wirtschaftsprüfern	.	133	.
	b) Praxen von Wirtschaftsprüfern mit der weiteren Berufsqualifikation als Steuerberater	.	309	.
	c) Praxen von Steuerberatern	.	765	.
	d) Praxen von Steuerbevollmächtigten	.	657	.
	Sozietäten von Wirtschaftsprüfern, ver- eidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten sowie von Inhabern mit mehreren dieser Berufsqualifikationen	.	385	.
	Kapitalgesellschaften, und zwar			
	a) Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	.	44	.
	b) Steuerberatungsgesellschaften	.	117	.
	c) Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, die zugleich Steuerberatungsgesellschaften sind	.	57	.
aus 71 30 0 und 71 35 0	Architekten und Beratende Ingenieure insgesamt davon:	39 604	1 996	5,0
	Architekten, und zwar			
	a) Einzelbüros	.	1 019	.
	b) Sozietäten	.	235	.
	Beratende Ingenieure, und zwar			
	a) Einzelbüros	.	552	.
	b) Sozietäten	.	166	.
	Beratende Ingenieurgesellschaften	.	24	.

¹⁾ Nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970). - ²⁾ Ohne solche mit einem jährlichen Gesamtumsatz bis 12 000 DM.

Darstellung der Ergebnisse

Für den Bereich der Anwälte wurden erneut gesonderte Ergebnisse für Rechtsanwälte mit Notariat sowie für Rechtsanwälte ohne Notariat erstellt. Weiter wurden hierfür, wie auch für die selbständigen Architekten und Beratenden Ingenieure, wieder getrennte Ergebnisse für Einzelpraxen und Sozietäten veröffentlicht.

Zusätzlich sind noch die Ergebnisse für die erstmals erfaßten Beratenden Ingenieurgesellschaften dargestellt worden.

Im Bereich der prüfenden sowie wirtschafts- und steuerberatenden Berufe wurde wiederum die Berufsqualifikation unter Berücksichtigung gewisser Kombinationen als Grundlage für die Gruppierung der Praxen gewählt. Dementsprechend war wie bei den vorangegangenen Er-

hebungen im Fragebogen die Frage nach den Berufsqualifikationen (Wirtschaftsprüfer, vereidigter Buchprüfer, Steuerberater, Steuerbevollmächtigter) gestellt worden. Die Aufgliederung der Ergebnisse erfolgte nach Absprache mit den beteiligten Kammern entsprechend der Übersicht auf Seite 5.

Besonders zu beachten ist, daß in der vorliegenden Statistik die durchschnittliche Kostenstruktur der erfaßten Bereiche für v o r g e - g e b e n e G r ö ß e n k l a s s e n dargestellt wird. Diese Statistik liefert also weder Angaben über die tatsächliche Besetzung der verschiedenen Größenklassen noch Angaben über die Durchschnittseinnahmen oder die Durchschnittseinkommen aller erfaßten Praxen und Büros.

1 Rechtsanwälte und Notare

1.1 Einnahmen 1975

Einnahmen von ... bis unter ... DM	Einnahmen aus selbständiger beruflicher Tätigkeit				Von den Einnahmen ohne Umsatzsteuer aus selbst- ständiger beruflicher Tätigkeit entfielen auf		Nachrichtlich	
	einschl. Umsatz- steuer 1)	ohne Umsatzsteuer 1)			Rechts- anwalts- tätigkeit	Notariat	Anteil der Praxisinhaber mit Einkünften aus son- stigen Ver- tragsverhält- nissen 2)	Einkünfte aus sonstigen Vertrags- verhältnissen je beteiligten Praxisinhaber
		je Praxis	je Praxis- inhaber	je tätige Person				
		DM			%			DM

Rechtsanwaltspraxen mit Notariat insgesamt

30 000 - 50 000	41 970	40 198	40 198	13 861	62,9	37,1	/	/
50 000 - 80 000	69 563	66 323	66 323	21 242	58,4	41,6	-	-
80 000 - 100 000	93 588	88 764	88 764	22 365	69,4	34,6	17,2	12 571
100 000 - 150 000	132 937	126 083	126 083	24 748	66,7	33,3	/	/
150 000 - 200 000	183 603	174 201	174 201	29 108	66,3	33,7	9,7	12 699
200 000 - 300 000	268 960	255 045	255 045	30 203	65,1	34,9	14,9	6 698
300 000 - 400 000	370 015	350 790	350 790	31 271	64,7	35,3	/	/
400 000 - 500 000	468 110	443 913	443 913	36 322	68,5	31,5	11,7	10 423
500 000 - 1 Mill.	715 444	678 643	678 643	40 844	67,4	32,6	13,8	11 293
1 Mill. - 5 Mill.	2 002 571	1 898 872	1 898 872	65 943	74,1	25,9	25,9	8 509

davon:

Einzelpraxen

30 000 - 50 000	41 970	40 198	40 198	13 861	62,9	37,1	/	/
50 000 - 80 000	69 563	66 323	66 323	21 242	58,4	41,6	-	-
80 000 - 100 000	93 588	88 764	88 764	22 365	69,4	34,6	17,2	12 571
100 000 - 150 000	132 937	126 083	126 083	24 748	66,7	33,3	/	/
150 000 - 200 000	184 157	174 613	174 613	31 712	66,0	34,0	15,6	16 979
200 000 - 300 000	260 811	247 225	247 225	31 516	65,2	34,8	11,1	4 815
300 000 - 400 000	359 070	340 264	340 264	31 313	53,9	46,1	-	-
400 000 - 1 Mill.	557 444	528 262	528 262	49 879	69,3	30,7	/	/

Sozietäten

150 000 - 200 000	182 718	173 542	173 542	25 710	66,7	33,3	/	/
200 000 - 300 000	277 109	262 866	262 866	29 064	64,8	35,2	16,7	7 277
300 000 - 400 000	374 576	355 176	355 176	31 255	69,0	31,0	/	/
400 000 - 500 000	466 697	442 619	442 619	34 553	66,4	33,6	11,2	7 158
500 000 - 1 Mill.	723 211	686 054	686 054	40 605	68,0	32,0	14,2	11 293
1 Mill. - 5 Mill.	2 002 571	1 898 872	1 898 872	65 943	74,1	25,9	25,9	8 509

Rechtsanwaltspraxen ohne Notariat insgesamt

20 000 - 30 000	25 223	24 497	24 497	12 816	100,0	-	8,6	11 773
30 000 - 50 000	41 676	40 404	40 404	16 865	100,0	-	/	/
50 000 - 80 000	68 273	64 965	64 965	22 581	100,0	-	9,3	20 368
80 000 - 100 000	95 276	90 507	90 507	25 588	100,0	-	13,6	24 624
100 000 - 150 000	130 769	124 014	124 014	28 206	100,0	-	8,6	17 354
150 000 - 200 000	180 536	171 346	171 346	32 750	100,0	-	11,1	15 301
200 000 - 300 000	259 891	246 527	246 527	37 374	100,0	-	7,6	12 760
300 000 - 400 000	361 175	342 630	342 630	39 507	100,0	-	6,7	6 400
400 000 - 500 000	474 753	450 758	450 758	42 009	100,0	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	695 858	660 101	660 101	49 658	100,0	-	19,4	9 510
1 Mill. - 5 Mill.	1 749 961	1 658 641	1 658 641	71 524	100,0	-	21,6	17 611

davon:

Einzelpraxen

20 000 - 30 000	25 223	24 497	24 497	12 816	100,0	-	8,6	11 773
30 000 - 50 000	41 676	40 404	40 404	16 865	100,0	-	/	/
50 000 - 80 000	68 052	64 771	64 771	23 420	100,0	-	8,6	22 961
80 000 - 100 000	95 277	90 521	90 521	27 447	100,0	-	16,0	24 624
100 000 - 150 000	129 985	123 271	123 271	31 721	100,0	-	11,1	15 942
150 000 - 200 000	178 091	168 991	168 991	36 097	100,0	-	12,2	17 419
200 000 - 300 000	250 954	238 024	238 024	41 086	100,0	-	6,7	6 568
300 000 - 400 000	354 485	336 043	336 043	45 127	100,0	-	/	/
400 000 - 1 Mill.	561 662	533 116	533 116	53 618	100,0	-	/	/

Sozietäten

50 000 - 100 000	79 956	75 825	75 825	14 736	100,0	-	/	/
100 000 - 150 000	133 459	126 561	126 561	20 587	100,0	-	/	/
150 000 - 200 000	186 526	177 115	177 115	26 917	100,0	-	9,8	12 125
200 000 - 300 000	272 079	258 122	258 122	33 562	100,0	-	8,1	15 856
300 000 - 400 000	363 310	344 733	344 733	38 034	100,0	-	6,7	6 171
400 000 - 500 000	475 268	451 006	451 006	39 663	100,0	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	707 103	670 847	670 847	49 221	100,0	-	19,9	9 724
1 Mill. - 5 Mill.	1 749 961	1 658 641	1 658 641	71 524	100,0	-	21,6	17 611

1) Hierin sind mit jeweils gleichen Beträgen die Einnahmen der Praxen enthalten, die ihre Einnahmen nach § 19 UStG versteuerten.
2) z.B. als Syndikus, Aufsichtsratsmitglied u.dgl.

Einnahmen von ... bis unter ... DM	Einnahmen ohne Umsatz- steuer je Praxis DM	Personalkosten einschl. gezahlter Honorare für Stellvertretung u.dgl.						Mieten 1)	Kosten für Strom, Gas, Wasser, Heizung 2)	Umsatz- steuer- gem. § 19 UStG	Beiträge zu Berufs- organi- sationen	Ver- siche- rungs- prämien 3)	Schuld- zinsen 4)	Kosten für Kraft- fahr- zeug- haltung 5)
		ins- gesamt	Gehälter für ange- stellte Voll- juristen und Refe- rendare	Löhne und Gehälter für Büro- personal, sonst. Beschäf- tigte und Auszu- bildende	Sozialkosten		gezahlte Honorare für Stell- vertretung u. dgl.							
					gesetz- liche	übrige								

Rechtsanwaltspraxen

30 000 - 50 000	40 198	24,3	0,6	20,4	2,4	0,0	0,9	6,0	1,7	0,6	1,5	2,7	0,1	3,8
50 000 - 80 000	66 323	25,4	0,3	21,2	2,9	0,4	0,6	5,8	1,5	0,5	1,0	2,0	0,1	4,1
80 000 - 100 000	88 764	25,9	0,4	21,5	3,2	0,1	0,7	5,1	1,2	-	0,8	1,7	0,3	4,6
100 000 - 150 000	126 083	29,8	1,0	24,3	3,6	0,2	0,7	4,7	1,1	-	0,7	1,5	0,3	3,4
150 000 - 200 000	174 201	29,4	1,5	23,8	3,4	0,2	0,5	4,1	1,1	-	0,6	1,3	0,5	3,8
200 000 - 300 000	255 045	32,1	2,0	25,6	3,8	0,3	0,4	3,8	1,0	-	0,5	1,1	0,4	2,9
300 000 - 400 000	350 790	33,5	3,1	26,1	3,9	0,3	0,1	3,2	0,7	-	0,4	1,1	0,5	2,9
400 000 - 500 000	443 913	28,5	1,8	22,5	3,4	0,2	0,6	3,0	0,7	-	0,4	1,1	0,2	2,9
500 000 - 1 Mill.	678 643	31,2	3,5	22,6	3,6	0,3	0,3	2,9	0,6	-	0,4	1,0	0,1	2,6
1 Mill. - 5 Mill.	898 872	30,5	5,4	21,0	3,4	0,4	0,2	3,6	0,7	-	0,3	1,2	0,1	1,6

da
Einzel

30 000 - 50 000	40 198	24,3	0,6	20,4	2,4	0,0	0,9	6,0	1,7	0,6	1,5	2,7	0,1	3,8
50 000 - 80 000	66 323	25,4	0,3	21,2	2,9	0,4	0,6	5,8	1,5	0,5	1,0	2,0	0,1	4,1
80 000 - 100 000	88 764	25,9	0,4	21,5	3,2	0,1	0,7	5,1	1,2	-	0,8	1,7	0,3	4,6
100 000 - 150 000	126 083	29,8	1,0	24,3	3,6	0,2	0,7	4,7	1,1	-	0,7	1,5	0,3	3,4
150 000 - 200 000	174 201	29,4	1,5	23,8	3,4	0,2	0,5	4,1	1,1	-	0,6	1,3	0,6	3,9
200 000 - 300 000	247 225	35,3	3,2	26,7	4,2	0,3	0,8	3,8	1,2	-	0,5	1,3	0,6	2,4
300 000 - 400 000	340 264	38,2	5,7	27,7	4,6	0,3	0,8	4,1	1,0	-	0,4	0,9	0,5	2,0
400 000 - 1 Mill.	528 262	34,6	7,7	22,2	3,3	0,1	1,4	3,8	0,8	-	0,3	0,8	0,4	2,4

Sozie

150 000 - 200 000	173 542	24,5	0,1	21,1	3,1	0,2	-	4,6	1,0	-	0,7	1,4	0,4	3,5
200 000 - 300 000	262 866	29,1	0,9	24,5	3,4	0,3	0,1	3,5	0,9	-	0,6	1,3	0,3	3,2
300 000 - 400 000	355 176	31,6	2,1	25,4	3,6	0,3	0,2	3,5	0,7	-	0,5	1,2	0,4	3,3
400 000 - 500 000	442 619	28,8	1,8	23,0	3,5	0,2	0,4	2,8	0,7	-	0,4	1,1	0,1	2,8
500 000 - 1 Mill.	686 054	30,6	2,9	23,5	3,5	0,3	0,3	2,9	0,6	-	0,4	1,0	0,1	2,7
1 Mill. - 5 Mill.	898 872	30,5	5,4	21,0	3,4	0,4	0,2	3,6	0,7	-	0,3	1,2	0,1	1,6

Rechtsanwaltspraxen

20 000 - 30 000	24 497	10,5	-	9,2	0,9	0,1	0,2	7,0	2,3	0,9	1,2	1,9	0,1	5,9
30 000 - 50 000	40 404	16,6	-	14,0	1,8	0,0	0,8	6,3	2,0	1,3	1,1	1,3	0,9	6,5
50 000 - 80 000	64 965	18,7	0,2	15,8	2,2	0,1	0,5	5,6	1,2	0,2	0,7	1,0	0,7	5,4
80 000 - 100 000	90 507	21,3	0,6	17,6	2,6	0,1	0,3	5,3	1,2	0,1	0,6	0,9	0,3	4,4
100 000 - 150 000	124 014	27,0	1,6	21,4	3,0	0,1	0,8	4,6	1,0	-	0,5	0,9	0,6	4,6
150 000 - 200 000	171 346	25,4	1,4	20,2	2,9	0,2	0,7	4,6	1,0	-	0,4	0,7	0,4	4,0
200 000 - 300 000	246 527	26,9	3,4	19,4	2,9	0,3	0,9	3,9	0,8	-	0,4	0,7	0,3	4,0
300 000 - 400 000	342 630	27,9	3,4	20,6	3,2	0,3	0,5	3,6	0,8	-	0,4	0,7	0,3	3,7
400 000 - 500 000	450 758	29,8	4,0	21,6	3,2	0,4	0,7	3,4	0,6	-	0,3	0,5	0,2	3,2
500 000 - 1 Mill.	660 101	28,1	4,8	19,5	3,1	0,3	0,4	2,9	0,7	-	0,3	0,6	0,1	2,5
1 Mill. - 5 Mill.	658 641	25,9	4,8	16,9	2,6	0,2	1,2	3,3	0,6	-	0,3	0,8	0,2	1,8

da
Einzel

20 000 - 30 000	24 497	10,5	-	9,2	0,9	0,1	0,2	7,0	2,3	0,9	1,2	1,9	0,1	5,9
30 000 - 50 000	40 404	16,6	-	14,0	1,8	0,0	0,8	6,3	2,0	1,3	1,1	1,3	0,9	6,5
50 000 - 80 000	64 771	18,8	0,2	15,8	2,2	0,1	0,5	5,6	1,2	0,2	0,7	1,0	0,7	5,4
80 000 - 100 000	90 521	21,3	0,7	17,5	2,7	0,1	0,4	5,1	1,2	0,1	0,6	0,8	0,3	4,2
100 000 - 150 000	123 271	26,5	1,2	21,7	3,1	0,1	0,4	4,5	1,0	-	0,5	0,8	0,7	4,3
150 000 - 200 000	166 991	25,8	1,8	20,0	3,0	0,1	0,9	4,5	1,0	-	0,4	0,7	0,5	4,0
200 000 - 300 000	238 024	27,7	4,5	18,5	2,9	0,4	1,5	3,8	0,9	-	0,3	0,6	0,4	3,2
300 000 - 400 000	336 043	31,0	7,6	19,2	3,4	0,3	0,5	3,3	1,0	-	0,2	0,5	0,4	2,7
400 000 - 1 Mill.	533 116	31,6	7,4	19,5	3,4	0,2	1,2	2,5	0,6	-	0,2	0,4	0,2	2,1

Sozie

50 000 - 100 000	75 825	19,3	-	17,0	2,2	0,0	0,1	6,8	1,3	-	0,9	1,5	0,6	6,0
100 000 - 150 000	126 561	28,8	2,9	20,5	2,9	0,1	2,4	4,6	1,3	-	0,8	1,1	0,3	5,7
150 000 - 200 000	177 115	24,5	0,6	20,6	2,8	0,2	0,3	4,8	1,0	-	0,4	0,8	0,4	4,1
200 000 - 300 000	258 122	26,0	2,1	20,6	3,0	0,2	0,1	4,1	0,8	-	0,4	0,8	0,2	5,0
300 000 - 400 000	344 733	27,0	2,1	21,0	3,2	0,3	0,5	3,7	0,7	-	0,4	0,7	0,3	4,0
400 000 - 500 000	451 006	30,7	4,3	22,6	3,4	0,4	0,0	3,3	0,7	-	0,3	0,6	0,1	3,4
500 000 - 1 Mill.	670 847	27,1	4,1	19,3	3,0	0,3	0,4	3,0	0,8	-	0,3	0,7	0,2	2,6
1 Mill. - 5 Mill.	658 641	25,9	4,8	16,9	2,6	0,2	1,2	3,3	0,6	-	0,3	0,8	0,2	1,8

1) Miete für die Praxisräume bzw. Mietwert für die Praxisräume im eigenen Haus (jeweils ohne Garage). - 2) Nur Praxisanteil. - 3) Ohne berufsbedingt. - 6) Einschl. Taxen- und Mietwagenkosten sowie Vergütung für Kraftfahrzeugkosten der Mitarbeiter. - 7) Soweit diese nicht Praxiswert. - 10) Für die Alters-, Invaliden-, Hinterbliebenen- und Krankenversicherung, auch Beiträge zu Versorgungseinrichtungen der

und Notare

Reinertrag 1975

Reisekosten und Spesen 6)	Kosten für wissenschaftliche Kongresse, Fachliteratur u.dgl. 7)	Anschaffung kleinerer Einrichtungsgegenstände bis zum Einzelwert von 800 DM	Abschreibungen auf bewegliche Anlagegüter 8)	Sonstige laufende Kosten	Kosten insgesamt	Reinertrag	Reinertrag		Nachrichtlich				Einnahmen von ... bis unter ... DM
							je Praxis	je Praxisinhaber	Anteil der Praxisinhaber mit Ausgaben im Jahre 1975 für Praxisübernahme	Ausgaben für Praxisübernahme je beteiligten Praxisinhaber 9)	Anteil der Praxisinhaber mit Aufwendungen privater Natur 10)	Aufwendungen je beteiligten Praxisinhaber	
							DM	%	DM	%	DM		

mit Notariat insgesamt

0,8	1,6	0,4	1,0	8,6	53,1	46,9	18 868	18 868	-	-	46,7	5 188	30 000 - 50 000
0,9	1,0	0,7	0,4	8,6	52,1	47,9	31 797	31 797	-	-	81,5	6 591	50 000 - 80 000
0,4	0,8	1,3	0,8	8,9	51,8	48,2	42 749	42 749	/	/	82,8	10 528	80 000 - 100 000
0,4	0,8	1,0	0,9	9,5	54,0	46,0	58 050	58 050	7,1	5 723	91,1	8 309	100 000 - 150 000
0,7	0,9	1,0	0,9	9,4	53,6	46,4	80 874	58 409	6,9	8 421	79,2	9 060	150 000 - 200 000
0,7	0,8	0,7	0,6	9,4	54,2	45,8	116 890	73 825	7,0	8 805	82,5	8 421	200 000 - 300 000
0,6	0,7	0,8	0,8	10,2	55,4	44,6	156 384	82 222	3,1	3 611	72,2	7 990	300 000 - 400 000
0,6	0,7	0,8	0,5	8,9	48,3	51,7	229 693	102 581	9,7	6 166	70,9	9 905	400 000 - 500 000
0,6	0,6	0,5	0,6	8,9	50,0	50,0	339 009	118 048	6,7	9 111	72,8	8 537	500 000 - 1 Mill.
1,0	0,7	0,4	0,9	8,8	49,8	50,2	953 030	197 179	8,6	15 462	49,1	13 447	1 Mill. - 5 Mill.

von:
praxen

0,8	1,6	0,4	1,0	8,6	53,1	46,9	18 868	18 868	-	-	46,7	5 188	30 000 - 50 000
0,9	1,0	0,7	0,4	8,6	52,1	47,9	31 797	31 797	-	-	81,5	6 591	50 000 - 80 000
0,4	0,8	1,3	0,8	8,9	51,8	48,2	42 749	42 749	/	/	82,8	10 528	80 000 - 100 000
0,4	0,8	1,0	0,9	9,5	54,0	46,0	58 050	58 050	7,1	5 723	91,1	8 309	100 000 - 150 000
0,8	0,9	1,1	0,8	9,2	56,3	43,7	76 231	76 231	9,4	7 886	96,9	11 315	150 000 - 200 000
0,7	0,8	0,8	0,6	9,4	57,0	43,0	106 414	106 414	/	/	94,4	13 955	200 000 - 300 000
0,6	0,7	0,8	0,6	10,4	59,6	40,4	137 491	137 491	/	/	100,0	12 940	300 000 - 400 000
0,7	0,3	0,7	0,9	8,0	53,6	46,4	245 057	245 057	/	/	81,8	16 142	400 000 - 1 Mill.

täten

0,5	0,8	0,7	1,2	9,8	49,1	50,9	88 303	44 151	/	/	65,0	6 370	150 000 - 200 000
0,7	0,7	0,6	0,5	10,1	51,5	48,5	127 366	58 784	7,7	7 067	76,9	5 285	200 000 - 300 000
0,6	0,6	0,7	0,7	10,1	53,8	46,2	164 256	72 112	/	/	67,1	6 640	300 000 - 400 000
0,5	0,7	0,9	0,4	9,1	48,5	51,5	227 783	95 297	9,2	5 622	69,4	9 580	400 000 - 500 000
0,6	0,6	0,5	0,6	8,9	49,4	50,6	346 859	114 559	6,4	8 619	72,9	8 288	500 000 - 1 Mill.
1,0	0,7	0,4	0,9	8,8	49,8	50,2	953 030	197 179	8,6	15 462	49,1	13 447	1 Mill. - 5 Mill.

ohne Notariat insgesamt

1,2	2,2	1,4	0,8	9,0	44,3	55,7	13 634	13 634	-	-	85,7	5 468	20 000 - 30 000
1,7	1,8	1,9	0,7	8,6	50,7	49,3	19 907	19 907	-	-	78,7	5 360	30 000 - 50 000
0,9	1,8	1,6	1,0	8,8	47,7	52,3	33 987	31 763	2,8	5 084	87,1	7 701	50 000 - 80 000
0,8	1,0	1,1	1,0	7,5	45,5	54,5	49 350	45 168	-	-	88,1	7 755	80 000 - 100 000
0,9	1,2	1,0	1,0	9,0	52,3	47,7	59 148	47 420	4,3	7 835	83,6	7 968	100 000 - 150 000
0,8	1,2	1,0	1,1	8,7	49,4	50,6	86 623	66 411	/	/	86,7	8 231	150 000 - 200 000
0,8	1,0	0,8	0,8	8,8	49,2	50,8	125 151	82 032	5,0	13 517	84,0	9 445	200 000 - 300 000
0,7	0,8	0,7	0,7	9,2	49,4	50,6	173 273	89 525	8,3	6 361	70,8	9 149	300 000 - 400 000
0,9	1,1	0,7	1,0	8,5	50,3	49,7	224 057	103 411	10,8	3 464	70,8	8 670	400 000 - 500 000
0,8	0,9	0,5	0,8	8,8	47,1	52,9	349 496	135 915	12,5	10 867	75,7	10 539	500 000 - 1 Mill.
1,5	0,8	0,5	0,7	7,2	43,4	56,6	939 513	193 714	7,2	22 987	59,8	9 298	1 Mill. - 5 Mill.

von:
praxen

1,2	2,2	1,4	0,8	9,0	44,3	55,7	13 634	13 634	-	-	85,7	5 468	20 000 - 30 000
1,7	1,8	1,9	0,7	8,6	50,7	49,3	19 907	19 907	-	-	78,7	5 360	30 000 - 50 000
1,0	1,7	1,5	1,0	8,3	47,2	52,8	34 208	34 208	3,2	5 084	87,1	8 043	50 000 - 80 000
0,9	1,0	0,9	1,0	7,2	44,5	55,5	50 263	50 263	-	-	90,0	8 228	80 000 - 100 000
1,0	1,1	0,9	1,0	8,8	51,0	49,0	60 397	60 397	6,9	7 835	90,3	9 724	100 000 - 150 000
0,8	1,2	1,1	1,1	8,5	49,7	50,3	85 086	85 086	/	/	87,8	11 080	150 000 - 200 000
0,8	1,2	1,0	0,9	8,8	49,4	50,6	120 376	120 376	/	/	91,1	12 652	200 000 - 300 000
1,1	0,8	0,7	0,6	9,6	52,0	48,0	161 172	161 172	/	/	93,3	12 764	300 000 - 400 000
1,0	0,9	0,5	0,8	8,9	49,5	50,5	269 282	269 282	-	-	100,0	14 474	400 000 - 1 Mill.

täten

0,5	1,8	2,9	1,2	13,0	55,8	44,2	33 549	16 045	-	-	73,9	4 844	50 000 - 100 000
0,8	1,4	1,3	1,2	9,5	56,6	43,4	54 865	26 186	-	-	72,7	4 403	100 000 - 150 000
0,8	1,1	0,7	1,2	9,1	49,0	51,0	90 388	44 092	-	-	85,4	4 729	150 000 - 200 000
0,7	0,8	0,7	0,6	8,8	49,0	51,0	131 635	58 774	5,4	16 200	79,7	7 216	200 000 - 300 000
0,6	0,7	0,7	0,8	9,0	48,6	51,4	177 135	79 289	8,6	5 725	67,6	8 436	300 000 - 400 000
0,8	1,2	0,8	1,0	9,0	51,8	48,2	217 498	88 474	11,9	3 464	67,8	8 480	400 000 - 500 000
0,9	0,9	0,5	0,8	8,7	46,3	53,7	360 491	127 252	13,2	10 867	74,3	9 357	500 000 - 1 Mill.
1,5	0,8	0,5	0,7	7,2	43,4	56,6	939 513	193 714	7,2	22 987	59,8	9 298	1 Mill. - 5 Mill.

Prämien für Gebäude und Kraftfahrzeuge sowie ohne Prämien für private Zwecke. - 4) Ohne Hypotheken- und Grundschuldzinsen. - 5) Soweit erstattet werden. - 8) Ohne Abschreibungen auf Kraftfahrzeuge. - 9) Oder Abschreibung für das Jahr 1975 auf einen käuflich erworbenen Rechtsanwältin und Notare für das Jahr 1975.

1 Rechtsanwälte und Notare

1.3 Tätige Personen und Personalkosten 1975 je Praxis

Einnahmen von ... bis unter ... DM	Tätige Personen im Durchschnitt des Kalenderjahres						Personalkosten einschl. gezahlter Honorare für Stellvertretung und dgl.						gezahlte Honorare für Stell- vertretung u. dgl. DM	
	ins- gesamt	Praxis- inhaber	Unbe- zahlte mit- helfende Familien- ange- hörige	Ange- stellte Voll- juristen und Refe- rendare	Büro- personal und sonstige Beschäf- tigte	Auszu- bil- dende	Löhne und Gehälter			Sozialkosten				
							ins- gesamt	Gehälter für ange- stellte Voll- juristen und Refe- rendare	Löhne und Gehälter für Büro- personal, sonstige Beschäf- tigte und Auszu- bildende	ins- gesamt	gesetz- liche	übrige		in % der Summe der Löhne und Ge- hälter

Rechtsanwaltspraxen mit Notariat insgesamt

30 000 - 50 000	2,9	1,0	0,1	0,1	1,3	0,5	8 453	240	8 213	949	99,6	0,4	11,2	369
50 000 - 80 000	3,1	1,0	0,1	0,0	1,2	0,7	14 243	202	14 040	2 215	87,5	12,5	15,6	410
80 000 - 100 000	4,0	1,0	0,1	0,1	1,6	1,2	19 486	397	19 089	2 875	97,7	2,3	14,8	639
100 000 - 150 000	5,1	1,0	0,1	0,1	2,3	1,6	31 893	1 288	30 605	4 747	95,5	4,5	14,9	872
150 000 - 200 000	6,0	1,4	0,2	0,2	2,8	1,4	44 011	2 555	41 456	6 302	94,2	5,8	14,3	849
200 000 - 300 000	8,4	1,6	0,1	0,3	4,0	2,5	70 381	5 123	65 257	10 354	93,7	6,3	14,7	1 141
300 000 - 400 000	11,2	1,9	-	0,5	5,3	3,5	102 382	10 899	91 484	14 547	92,9	7,1	14,2	428
400 000 - 500 000	12,2	2,2	-	0,7	6,1	3,2	108 015	7 918	100 097	15 754	95,7	4,3	14,6	2 839
500 000 - 1 Mill.	16,6	2,9	-	1,1	8,4	4,2	183 655	23 736	159 919	26 020	92,8	7,2	14,2	2 041
1 Mill. - 5 Mill.	28,8	4,8	0,0	2,9	17,5	3,5	502 651	103 259	399 392	72 431	89,4	10,6	14,4	4 160

davon:

Einzelpraxen

30 000 - 50 000	2,9	1,0	0,1	0,1	1,3	0,5	8 453	240	8 213	949	99,6	0,4	11,2	369
50 000 - 80 000	3,1	1,0	0,1	0,0	1,2	0,7	14 243	202	14 040	2 215	87,5	12,5	15,6	410
80 000 - 100 000	4,0	1,0	0,1	0,1	1,6	1,2	19 486	397	19 089	2 875	97,7	2,3	14,8	639
100 000 - 150 000	5,1	1,0	0,1	0,1	2,3	1,6	31 893	1 288	30 605	4 747	95,5	4,5	14,9	872
150 000 - 200 000	5,5	1,0	0,2	0,3	2,8	1,3	48 554	4 020	44 533	6 597	94,6	5,4	13,6	1 379
200 000 - 300 000	7,8	1,0	0,0	0,4	4,1	2,4	74 150	7 998	66 151	11 004	94,4	5,6	14,8	2 064
300 000 - 400 000	10,9	1,0	-	0,8	5,5	3,5	113 721	19 323	94 398	16 264	95,7	4,3	14,3	30
400 000 - 1 Mill.	10,6	1,0	-	1,5	5,9	2,2	157 817	40 637	117 180	17 712	98,0	2,0	11,2	7 225

Sozietäten

150 000 - 200 000	6,8	2,0	0,2	0,2	2,8	1,7	36 742	2 210	36 532	5 831	93,4	6,6	15,9	-
200 000 - 300 000	9,0	2,2	0,1	0,2	4,0	2,6	66 631	2 248	64 383	9 705	92,9	7,1	14,6	219
300 000 - 400 000	11,4	2,3	-	0,4	5,2	3,4	97 658	7 389	90 270	13 831	91,5	8,5	14,2	595
400 000 - 500 000	12,8	2,4	-	0,7	6,3	3,4	109 790	7 846	101 944	16 187	95,7	4,3	14,7	1 686
500 000 - 1 Mill.	16,9	3,0	-	1,0	8,5	4,3	181 339	20 097	161 243	26 329	92,4	7,6	14,5	1 961
1 Mill. - 5 Mill.	28,8	4,8	0,0	2,9	17,5	3,5	502 651	103 259	399 392	72 431	89,4	10,6	14,4	4 160

Rechtsanwaltspraxen ohne Notariat insgesamt

20 000 - 30 000	1,9	1,0	0,3	-	0,3	0,3	2 263	-	2 263	266	86,5	13,5	11,7	47
30 000 - 50 000	2,4	1,0	0,2	-	0,9	0,3	5 674	-	5 674	733	97,9	2,1	12,9	316
50 000 - 80 000	2,9	1,1	0,2	0,0	1,1	0,5	10 384	133	10 252	1 488	95,1	4,9	14,3	309
80 000 - 100 000	3,5	1,1	0,2	0,0	1,4	0,8	16 496	567	15 929	2 471	96,7	3,3	15,0	304
100 000 - 150 000	4,4	1,2	0,1	0,2	2,0	0,9	28 535	1 992	26 543	3 898	96,0	4,0	13,7	1 038
150 000 - 200 000	5,2	1,3	0,1	0,2	2,5	1,1	37 006	2 397	34 609	5 242	95,0	5,0	14,2	1 234
200 000 - 300 000	6,6	1,5	0,1	0,5	3,2	1,3	56 301	8 446	47 855	7 904	90,4	9,6	14,0	2 231
300 000 - 400 000	8,7	1,9	0,1	0,6	4,2	1,9	82 005	11 565	70 440	12 007	91,8	8,2	14,6	1 724
400 000 - 500 000	10,7	2,2	0,0	0,7	5,7	2,1	115 082	17 886	97 196	16 296	89,4	10,6	14,2	3 002
500 000 - 1 Mill.	13,3	2,6	-	1,2	6,9	2,6	160 342	31 951	128 390	22 320	91,8	8,2	13,9	2 544
1 Mill. - 5 Mill.	23,2	4,9	-	2,7	13,4	2,3	361 005	80 359	280 646	47 605	91,7	8,3	13,2	20 446

davon:

Einzelpraxen

20 000 - 30 000	1,9	1,0	0,3	-	0,3	0,3	2 263	-	2 263	266	86,5	13,5	11,7	47
30 000 - 50 000	2,4	1,0	0,2	-	0,9	0,3	5 674	-	5 674	733	97,9	2,1	12,9	316
50 000 - 80 000	2,8	1,0	0,2	0,0	1,1	0,4	10 386	143	10 244	1 495	94,8	5,2	14,4	327
80 000 - 100 000	3,3	1,0	0,2	0,0	1,4	0,7	16 431	612	15 819	2 485	96,7	3,3	15,1	328
100 000 - 150 000	3,9	1,0	0,2	0,1	1,9	0,7	28 211	1 488	26 724	3 947	95,7	4,3	14,0	458
150 000 - 200 000	4,7	1,0	0,1	0,3	2,3	1,0	36 796	2 963	33 833	5 217	95,6	4,4	14,2	1 503
200 000 - 300 000	4,7	1,0	0,2	0,4	3,0	1,2	54 579	10 603	43 977	7 684	88,3	11,7	14,1	3 608
300 000 - 400 000	7,4	1,0	0,1	1,1	3,7	1,5	89 859	25 405	64 453	12 508	92,0	8,0	13,9	1 659
400 000 - 1 Mill.	9,9	1,0	0,1	1,2	5,8	1,9	142 994	39 299	103 695	19 278	94,8	5,2	13,5	6 193

Sozietäten

50 000 - 100 000	5,1	2,1	0,1	-	1,6	1,4	12 883	-	12 883	1 717	97,8	2,2	13,3	45
100 000 - 150 000	6,1	2,1	0,1	0,4	2,2	1,3	29 644	3 721	25 922	3 729	97,1	2,9	12,6	3 027
150 000 - 200 000	6,6	2,1	0,2	0,2	2,9	1,4	37 522	1 011	36 511	5 303	93,5	6,5	14,1	574
200 000 - 300 000	7,7	2,2	0,1	0,5	3,5	1,4	58 649	5 506	53 143	8 203	93,0	7,0	14,0	353
300 000 - 400 000	9,1	2,2	0,0	0,5	4,4	2,0	79 498	7 148	72 351	11 847	91,8	8,2	14,9	1 745
400 000 - 500 000	11,4	2,5	-	0,7	5,9	2,3	121 384	19 606	101 777	17 080	89,9	10,1	14,1	140
500 000 - 1 Mill.	13,6	2,8	-	1,1	7,1	2,6	156 593	27 190	129 403	22 062	90,7	9,3	14,1	2 968
1 Mill. - 5 Mill.	23,2	4,9	-	2,7	13,4	2,3	361 005	80 359	280 646	47 605	91,7	8,3	13,2	20 446

2 Prüfende sowie wirtschafts- und steuerberatende Berufe

2.1 Einnahmen 1975

Einnahmen von ... bis unter ... DM	Einnahmen aus selbständiger beruflicher Tätigkeit			Nachrichtlich	
	einschl. Umsatzsteuer ¹⁾	ohne Umsatzsteuer ¹⁾		Anteil der Praxisinhaber mit Einkünften aus nichtselb- ständiger ²⁾ Tätigkeit	Einkünfte aus nichtselb- ständiger Tätigkeit je beteiligten Praxisinhaber
		je Praxis bzw. Gesellschaft	je Praxis- inhaber		
		DM	DM	%	DM

Einzelpraxen

Praxen von Wirtschaftsprüfern

20 000 - 50 000	36 712	35 248	35 248	23 710	-	-
50 000 - 100 000	80 738	76 540	76 540	34 852	15,4	36 132
100 000 - 200 000	156 831	148 651	148 651	47 740	/	/
200 000 - 300 000	272 846	258 620	258 620	46 772	/	/
300 000 - 500 000	388 338	368 111	368 111	51 933	/	/
500 000 - 1 Mill.	714 396	677 093	677 093	64 207	/	/
1 Mill. - 2 Mill.	1 362 083	1 291 075	1 291 075	69 896	/	/

Praxen von Wirtschaftsprüfern
mit der weiteren Berufsqualifikation als Steuerberater

20 000 - 50 000	36 424	34 693	34 693	18 260	-	-
50 000 - 100 000	76 667	72 681	72 681	36 075	14,7	37 210
100 000 - 200 000	155 343	147 255	147 255	47 685	6,0	47 109
200 000 - 300 000	266 881	252 937	252 937	48 000	10,9	22 793
300 000 - 500 000	426 556	404 353	404 353	48 239	13,2	25 952
500 000 - 1 Mill.	706 048	669 284	669 284	58 432	11,5	13 466
1 Mill. - 2 Mill.	1 337 394	1 267 721	1 267 721	63 220	/	/

Praxen von Steuerberatern

20 000 - 50 000	36 898	35 236	35 236	23 113	6,1	13 133
50 000 - 100 000	79 819	75 724	75 724	31 436	6,9	27 716
100 000 - 150 000	133 810	126 847	126 847	33 419	5,1	46 419
150 000 - 200 000	185 284	175 612	175 612	37 149	2,7	3 633
200 000 - 300 000	257 880	244 429	244 429	37 725	4,0	58 375
300 000 - 400 000	366 117	347 021	347 021	39 812	5,5	40 555
400 000 - 500 000	458 793	434 809	434 809	43 280	/	/
500 000 - 1 Mill.	687 326	651 620	651 620	45 257	/	/

Praxen von Steuerbevollmächtigten

20 000 - 50 000	35 787	34 188	34 188	20 229	11,5	18 465
50 000 - 100 000	78 727	74 704	74 704	28 016	5,3	25 796
100 000 - 150 000	130 500	123 742	123 742	33 436	2,5	27 465
150 000 - 200 000	183 732	174 154	174 154	33 612	4,9	34 299
200 000 - 300 000	255 113	241 814	241 814	37 007	/	/
300 000 - 400 000	355 103	336 571	336 571	38 835	-	-
400 000 - 1 Mill.	557 411	528 400	528 400	41 606	/	/

Sozietäten

Sozietäten von Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten
sowie von Inhabern mit mehreren dieser Berufsqualifikationen

50 000 - 100 000	75 006	71 104	35 552	21 841	/	/
100 000 - 200 000	167 588	158 903	78 494	31 812	4,8	35 698
200 000 - 300 000	260 883	247 269	122 479	36 906	3,7	34 942
300 000 - 400 000	367 442	349 896	170 384	41 095	10,4	32 250
400 000 - 500 000	465 241	440 976	215 360	43 273	7,0	52 232
500 000 - 1 Mill.	742 181	703 480	289 682	49 169	5,7	20 449
1 Mill. - 2 Mill.	1 491 526	1 413 607	499 545	65 233	18,8	54 061
2 Mill. - 5 Mill.	2 859 305	2 710 279	689 889	73 464	18,2	19 916

Kapitalgesellschaften

Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

100 000 - 300 000	217 833	206 684	X	40 189	X	X
300 000 - 500 000	401 277	380 343	X	47 053	X	X
500 000 - 1 Mill.	714 440	677 947	X	52 656	X	X
1 Mill. - 5 Mill.	2 513 498	2 384 426	X	69 043	X	X

Steuerberatungsgesellschaften

100 000 - 300 000	211 167	200 238	X	35 472	X	X
300 000 - 500 000	422 503	400 790	X	41 553	X	X
500 000 - 1 Mill.	733 749	695 710	X	42 784	X	X
1 Mill. - 10 Mill.	3 237 394	3 070 724	X	53 671	X	X

Wirtschaftsprüfungsgesellschaften,
die zugleich Steuerberatungsgesellschaften sind

300 000 - 500 000	391 327	370 843	X	48 390	X	X
500 000 - 1 Mill.	695 953	659 988	X	64 227	X	X
1 Mill. - 5 Mill.	2 209 910	2 095 257	X	67 279	X	X
5 Mill. - 25 Mill.	11 672 925	11 067 841	X	78 445	X	X

1) Hierin sind mit jeweils gleichen Beträgen die Einnahmen der Praxen enthalten, die ihre Einnahmen nach § 19 UStG versteuerten. -
2) Die auf Grund der beruflichen Qualifikation ausgeübt wird.

Einnahmen von ... bis unter ... DM	Einnahmen Umsatz- steuer je Praxis bzw. Gesell- schaft	Personalkosten				Ge- zahlte Hono- rare für freie Mitar- beiter u.dgl.	Mieten 2)	Kosten für Strom, Gas, Wasser, Heizung 3)	Steuern				Ver- mögen- steuer bei körper- schaft- steuer- pflicht- tigen Gesell- schaften	Bei- träge zu Berufs- organi- sationen	Ver- siche- rungs- prämien 4) für Berufs- pflicht- und Praxis- ver- sicherung	Schuld- zinsen für im Interesse der Praxis aufge- nommene Darlehen	% der Ein- zel
		ins- gesamt	Löhne und Ge- hälter 1)	Sozialkosten					ins- gesamt	Um- satz- steuer- gem. § 19 UStG	Ge- werbe- steuer	Vermögen- steuer bei körper- schaft- steuer- pflicht- tigen Gesell- schaften					
				gesetz- liche	übrige												
20 000 - 50 000	35 248	14,3	12,4	1,7	0,2	3,4	4,1	1,7	0,5	0,5	-	-	-	1,3	2,3	0,2	
50 000 - 100 000	76 540	13,6	12,0	1,5	0,1	1,7	2,6	1,5	-	-	-	-	-	1,0	1,4	0,2	
100 000 - 200 000	148 651	25,4	21,9	3,0	0,5	3,0	3,0	1,1	-	-	-	-	-	0,6	0,9	0,9	
200 000 - 300 000	258 620	40,0	35,0	4,5	0,4	3,5	3,0	0,9	-	-	-	-	-	0,5	0,7	0,6	
300 000 - 500 000	368 111	41,1	35,9	4,5	0,7	4,0	2,5	1,0	-	-	-	-	-	0,4	0,4	0,6	
500 000 - 1 Mill.	677 093	39,5	34,6	4,0	0,9	3,7	2,3	0,6	-	-	-	-	-	0,3	0,4	0,6	
1 Mill. - 2 Mill.	1 291 075	40,4	35,8	3,9	0,8	4,7	2,0	0,7	-	-	-	-	-	0,3	0,4	0,7	
<u>Praxen von</u>																	
<u>mit der weiteren Berufs</u>																	
20 000 - 50 000	34 693	12,6	11,8	0,8	0,1	1,1	3,9	1,8	0,3	0,3	-	-	-	2,2	2,4	0,5	
50 000 - 100 000	72 681	10,6	9,5	1,0	0,1	0,8	3,6	1,2	-	-	-	-	-	1,2	1,3	0,7	
100 000 - 200 000	147 255	20,8	18,4	2,3	0,2	2,6	3,0	1,0	-	-	-	-	-	0,8	0,8	0,4	
200 000 - 300 000	252 937	36,2	31,7	4,1	0,3	2,6	3,0	0,9	-	-	-	-	-	0,5	0,7	0,9	
300 000 - 500 000	404 355	42,8	37,5	4,8	0,5	2,9	2,7	0,9	-	-	-	-	-	0,5	0,6	0,7	
500 000 - 1 Mill.	669 284	43,6	38,4	4,6	0,6	3,2	2,6	0,7	-	-	-	-	-	0,4	0,4	0,9	
1 Mill. - 2 Mill.	1 267 721	45,9	39,9	4,6	1,4	3,6	2,8	0,7	-	-	-	-	-	0,3	0,4	0,8	
<u>Praxen von</u>																	
<u>20 000 - 50 000</u>																	
20 000 - 50 000	35 236	7,9	7,1	0,8	-	0,1	4,1	1,6	0,4	0,4	-	-	-	1,1	0,9	0,5	
50 000 - 100 000	75 724	20,0	17,6	2,1	0,3	1,2	3,2	1,1	0,1	0,1	-	-	-	0,7	0,6	0,5	
100 000 - 150 000	126 847	27,6	24,0	3,2	0,3	0,7	3,0	1,2	-	-	-	-	-	0,4	0,5	0,8	
150 000 - 250 000	175 612	33,1	28,9	3,8	0,4	1,1	2,7	1,0	-	-	-	-	-	0,4	0,5	0,5	
200 000 - 300 000	244 429	39,4	34,2	4,6	0,6	0,6	2,6	1,0	-	-	-	-	-	0,3	0,4	0,8	
300 000 - 400 000	347 021	42,9	37,1	5,1	0,7	1,4	2,5	0,9	-	-	-	-	-	0,2	0,4	0,8	
400 000 - 500 000	434 809	43,1	36,7	5,1	1,2	1,4	2,3	0,8	-	-	-	-	-	0,2	0,4	1,2	
500 000 - 1 Mill.	651 620	47,2	41,1	5,3	0,8	1,0	2,6	0,9	-	-	-	-	-	0,2	0,4	1,1	
<u>Praxen von</u>																	
<u>50 000 - 100 000</u>																	
50 000 - 100 000	74 704	11,0	10,1	0,9	0,0	0,4	4,2	1,8	0,4	0,4	-	-	-	1,2	1,0	0,5	
100 000 - 150 000	123 742	29,7	25,9	3,4	0,4	0,6	2,8	1,3	0,1	0,1	-	-	-	0,6	0,6	1,1	
150 000 - 200 000	174 154	36,4	31,4	4,4	0,6	0,7	2,8	1,0	-	-	-	-	-	0,5	0,5	0,7	
200 000 - 300 000	241 814	40,2	35,0	4,9	0,3	0,5	2,6	1,0	-	-	-	-	-	0,4	0,4	0,9	
300 000 - 400 000	336 571	43,3	37,4	5,1	0,7	1,2	2,4	1,0	-	-	-	-	-	0,3	0,4	1,0	
400 000 - 1 Mill.	528 400	47,1	41,1	5,1	0,9	2,2	2,7	0,8	-	-	-	-	-	0,2	0,3	1,5	
<u>Sozie</u>																	
<u>Sozietäten von Wirtschaftsprüfern, vereidigten</u>																	
<u>sowie von Inhabern mit mehreren</u>																	
50 000 - 100 000	71 104	10,3	9,6	0,6	0,0	0,4	3,3	1,4	-	-	-	-	-	1,2	1,1	0,4	
100 000 - 200 000	158 903	24,9	21,7	3,0	0,2	1,0	3,1	1,1	-	-	-	-	-	0,7	0,7	0,6	
200 000 - 300 000	247 269	31,1	26,8	3,7	0,5	1,1	2,6	0,9	-	-	-	-	-	0,4	0,6	0,5	
300 000 - 400 000	349 896	35,5	30,7	4,2	0,7	0,2	2,4	0,9	-	-	-	-	-	0,4	0,6	0,4	
400 000 - 500 000	440 976	36,5	31,6	4,2	0,7	0,7	2,4	0,8	-	-	-	-	-	0,4	0,5	0,4	
500 000 - 1 Mill.	703 480	38,4	33,3	4,4	0,7	1,4	2,6	0,7	-	-	-	-	-	0,3	0,5	0,4	
1 Mill. - 2 Mill.	1 413 607	40,0	35,0	4,3	0,7	2,2	2,3	0,7	-	-	-	-	-	0,3	0,4	0,4	
2 Mill. - 5 Mill.	2 710 279	45,4	40,2	4,4	0,8	2,8	2,5	0,6	-	-	-	-	-	0,4	0,4	0,7	
<u>Kapital</u>																	
<u>Wirtschaftsprüfungs</u>																	
100 000 - 300 000	206 684	68,7	61,7	5,7	1,4	4,5	2,7	0,9	1,7	-	1,2	0,5	0,7	0,8	0,2		
300 000 - 500 000	380 343	68,5	58,5	6,2	3,8	3,8	3,0	1,0	1,4	-	1,2	0,2	0,6	0,7	0,7		
500 000 - 1 Mill.	677 947	65,7	57,4	6,8	1,5	6,1	3,0	0,6	1,3	-	1,1	0,2	0,4	0,5	0,7		
1 Mill. - 5 Mill.	2 384 426	70,6	61,1	4,9	4,5	4,3	2,1	0,5	1,4	-	1,2	0,2	0,4	0,4	0,8		
<u>Steuerberatungs</u>																	
100 000 - 300 000	200 238	65,9	58,3	6,6	0,9	2,2	3,5	1,2	1,0	-	0,8	0,2	0,5	0,6	0,7		
300 000 - 500 000	400 790	69,7	62,0	6,2	1,5	2,0	2,7	0,9	1,0	-	0,9	0,1	0,4	0,6	0,6		
500 000 - 1 Mill.	695 710	69,2	60,9	6,4	1,9	2,1	3,1	0,8	1,0	-	0,9	0,1	0,4	0,4	0,9		
1 Mill. - 10 Mill.	3 070 724	66,5	57,9	5,8	2,8	1,9	3,3	0,6	1,4	-	1,3	0,1	0,2	0,5	0,8		
<u>Wirtschaftsprüfungs</u>																	
<u>die zugleich Steuerberatungs</u>																	
300 000 - 500 000	370 843	66,9	60,8	5,7	0,5	5,7	3,0	0,7	1,2	-	0,9	0,3	0,8	0,6	0,7		
500 000 - 1 Mill.	659 988	63,7	57,8	5,1	0,8	5,3	3,2	1,1	1,3	-	1,1	0,2	0,6	0,6	0,9		
1 Mill. - 5 Mill.	2 095 257	71,3	62,4	5,6	3,3	3,5	2,6	0,5	1,2	-	1,0	0,2	0,5	0,4	0,4		
5 Mill. - 25 Mill.	11 067 841	69,5	58,6	5,3	5,6	1,5	2,7	0,9	1,7	-	1,5	0,2	0,4	0,4	0,1		

1) Einschl. Vergütungen an Auszubildende. - 2) Miete für die Praxisräume bzw. Mietwert für die Praxisräume im eigenen Haus (jeweils Hypotheken- und Grundschuldzinsen. - 6) Soweit berufsbedingt. - 7) Einschl. Taxen- und Mietwagenkosten sowie Vergütung für Kraftfahrzeug für das Jahr 1975 auf einen käuflich erworbenen Praxiswert. - 11) Für die Alters-, Invaliden-, Hinterbliebenen- und Krankenver-

und steuerberatende Berufe

Reinertrag 1975

Kosten für Kraftfahrzeuge u. dgl. 6)	Reisekosten und Speesen 7)	Kosten für wissenschaftliche Kongresse, Fortbildungskurse, Fachliteratur u. dgl. 8)	Anschaffung kleinerer Einrichtungsgegenstände bis zum Einzelwert von 800 DM	Abschreibungen auf bewegliche Anlagegüter 9)	Sonderausgaben mit einem Anschaffungswert von mehr als 800 DM	Kostensumme	Reinertrag	Reinertrag		Nachrichtlich					Einnahmen von ... bis unter ... DM
								je Praxis bzw. Gesellschaft	je Praxisinhaber	Anteil der Praxisinhaber bzw. Anteil der Kapitalgesellschaften mit Ausgaben im Jahre 1975 für Praxisübernahme	Ausgaben 10) für Praxisübernahme je beteiligten Praxisinhaber bzw. je beteiligte Kapitalgesellschaft	Anteil der Praxisinhaber mit Aufwendungen privater Natur 11)	Aufwendungen je beteiligten Praxisinhaber		
								DM	%	DM	%	DM			

Praxen

Wirtschaftsprüfern

7,3	2,6	2,7	0,1	0,5	6,8	47,9	52,1	18 362	18 362	-	-	53,3	5 743	20 000 -	50 000
5,9	3,4	1,5	0,5	0,9	5,5	39,6	60,4	46 196	46 196	-	-	76,9	6 382	50 000 -	100 000
4,4	1,8	1,2	0,7	1,0	5,6	49,5	50,5	75 048	75 048	/	/	79,3	10 629	100 000 -	200 000
2,7	2,1	0,9	0,4	1,1	7,3	62,7	37,3	96 549	96 549	/	/	94,1	10 841	200 000 -	300 000
2,4	2,1	0,9	0,4	0,8	5,8	62,4	37,6	138 337	138 337	23,5	12 073	100,0	14 658	300 000 -	500 000
2,1	2,4	0,7	0,4	1,0	7,3	61,1	38,9	263 159	263 159	13,6	55 600	81,8	15 156	500 000 -	1 Mill.
1,9	2,4	1,3	0,6	1,6	7,5	64,7	35,3	455 452	455 452	/	/	85,7	26 496	1 Mill. -	2 Mill.

Wirtschaftsprüfern

qualifikation als Steuerberater

8,8	2,4	2,5	1,3	1,7	6,6	48,1	51,9	18 019	18 019	-	-	78,6	3 926	20 000 -	50 000
5,8	3,4	2,3	1,4	1,5	6,4	40,3	59,7	43 364	43 364	/	/	91,2	7 810	50 000 -	100 000
4,4	2,1	1,7	0,9	1,5	7,2	47,0	53,0	77 995	77 995	7,5	5 430	95,5	9 491	100 000 -	200 000
2,9	1,3	1,2	0,9	1,7	7,5	60,3	39,7	100 477	100 477	28,3	19 739	95,5	12 715	200 000 -	300 000
2,1	1,5	1,0	0,6	1,4	8,0	65,8	34,2	138 438	138 438	32,4	20 667	83,7	13 118	300 000 -	500 000
1,8	2,0	0,8	0,6	1,2	7,5	65,8	34,2	229 055	229 055	32,8	29 079	91,8	14 769	500 000 -	1 Mill.
2,0	2,4	0,9	0,6	1,1	7,6	69,2	30,8	390 849	390 849	42,1	37 879	78,9	18 590	1 Mill. -	2 Mill.

Steuerberatern

8,1	2,0	2,0	0,9	1,5	8,0	39,2	60,8	21 412	21 412	-	-	77,6	5 834	20 000 -	50 000
5,4	1,5	1,7	1,2	1,7	7,3	46,2	53,8	40 751	40 751	4,9	6 311	94,1	7 915	50 000 -	100 000
4,6	1,0	1,1	0,9	1,6	8,4	51,9	48,1	61 071	61 071	12,4	5 196	97,1	9 087	100 000 -	150 000
3,7	0,8	1,0	0,8	1,8	8,4	55,8	44,2	77 653	77 653	13,6	6 743	95,5	10 465	150 000 -	200 000
3,2	0,8	0,9	0,9	1,9	8,9	61,7	38,3	93 644	93 644	13,2	10 537	96,0	12 597	200 000 -	300 000
2,6	0,9	0,9	0,8	1,7	9,0	64,9	35,1	121 655	121 655	20,9	15 968	98,9	13 507	300 000 -	400 000
2,7	0,9	0,8	0,9	2,1	9,0	65,9	34,1	148 136	148 136	14,0	19 173	97,7	16 233	400 000 -	500 000
2,2	0,8	0,9	0,7	2,0	9,0	68,9	31,1	202 863	202 863	23,7	28 491	91,5	17 334	500 000 -	1 Mill.

Steuerbevollmächtigten

7,5	1,5	1,6	1,7	1,5	7,9	42,1	57,9	19 793	19 793	/	/	77,7	4 702	20 000 -	50 000
5,5	0,8	1,3	1,3	2,3	8,3	48,4	51,6	38 523	38 523	7,4	4 496	96,3	7 599	50 000 -	100 000
4,3	1,0	1,0	1,1	1,9	8,3	53,6	46,4	57 472	57 472	22,5	7 321	97,5	8 352	100 000 -	200 000
3,6	0,9	1,0	0,8	2,0	8,8	59,7	40,3	70 111	70 111	24,5	10 332	93,1	9 774	150 000 -	200 000
3,0	0,8	0,8	0,8	2,0	8,3	61,9	38,1	92 026	92 026	25,4	15 186	95,5	10 486	200 000 -	300 000
2,9	1,1	0,6	0,6	2,4	9,4	67,0	33,0	111 117	111 117	30,0	27 210	93,3	12 552	300 000 -	400 000
3,0	1,2	0,5	1,0	1,7	11,2	73,8	26,2	138 408	138 408	15,0	8 000	95,0	16 364	400 000 -	1 Mill.

täten

Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten dieser Berufsqualifikationen

8,6	1,4	1,6	1,9	1,9	9,0	42,2	57,8	41 067	20 534	22,2	3 316	100,0	4 454	50 000 -	100 000
4,6	1,1	1,2	1,1	1,4	8,2	49,7	50,3	79 907	39 472	4,8	2 753	83,1	5 584	100 000 -	200 000
3,6	0,9	0,8	0,6	1,4	7,3	52,0	48,0	118 702	58 796	25,2	10 699	86,0	7 057	200 000 -	300 000
3,1	1,0	0,8	0,7	1,9	7,8	55,9	44,1	154 213	75 095	19,1	3 694	78,3	8 247	300 000 -	400 000
3,1	0,9	1,0	0,7	1,7	8,0	57,2	42,8	188 851	92 230	18,6	7 788	82,6	9 250	400 000 -	500 000
2,4	1,3	0,8	0,5	1,3	8,5	59,2	40,8	286 725	118 069	23,8	7 179	68,9	9 576	500 000 -	1 Mill.
1,9	2,7	0,6	0,4	1,1	7,5	60,1	39,9	564 712	199 560	26,3	19 148	53,4	11 851	1 Mill. -	2 Mill.
1,8	3,2	0,6	0,3	0,9	6,5	66,2	33,8	916 556	233 305	38,2	24 946	20,0	10 748	2 Mill. -	5 Mill.

gesellschaften

gesellschaften

1,1	2,6	0,6	0,4	0,8	7,2	93,1	6,9	14 208	X	-	-	X	X	100 000 -	300 000
1,6	3,0	0,8	0,4	1,1	10,0	96,6	3,4	12 900	X	/	/	X	X	300 000 -	500 000
1,3	4,5	0,5	0,2	0,5	9,3	94,5	5,5	37 390	X	/	/	X	X	500 000 -	1 Mill.
1,2	5,0	0,5	0,3	0,5	6,2	94,2	5,8	138 518	X	/	/	X	X	1 Mill. -	5 Mill.

gesellschaften

1,8	2,2	0,9	0,7	1,4	10,7	93,4	6,6	13 307	X	26,5	12 531	X	X	100 000 -	300 000
2,4	1,1	0,8	0,7	1,3	10,2	94,4	5,6	22 360	X	29,0	21 162	X	X	300 000 -	500 000
2,0	1,1	0,8	0,6	1,3	8,9	92,4	7,6	53 016	X	39,1	47 724	X	X	500 000 -	1 Mill.
1,2	2,2	0,8	0,4	1,6	11,1	92,5	7,5	230 257	X	50,0	55 490	X	X	1 Mill. -	10 Mill.

gesellschaften, gesellschaften sind

1,9	2,0	0,5	0,5	1,1	9,0	94,5	5,5	20 492	X	27,3	24 690	X	X	300 000 -	500 000
2,5	3,0	0,7	0,3	1,4	9,2	94,0	6,0	39 911	X	28,6	46 118	X	X	500 000 -	1 Mill.
1,5	4,0	0,6	0,7	0,9	8,6	96,3	3,7	77 389	X	38,1	32 769	X	X	1 Mill. -	5 Mill.
0,7	6,1	0,6	0,5	0,9	9,8	95,6	4,4	485 091	X	45,5	56 057	X	X	5 Mill. -	25 Mill.

ohne Garage). - 3) Nur Praxisanteil. - 4) Ohne Prämien für Gebäude und Kraftfahrzeuge sowie ohne Prämien für private Zwecke. - 5) Ohne zeugkosten der Mitarbeiter. - 8) Soweit diese nicht erstattet werden. - 9) Ohne Abschreibungen auf Kraftfahrzeuge. - 10) Oder Abschreicherung, auch Beiträge zu den Versorgungswerken für das Jahr 1975.

Prüfende sowie wirtschafts- und steuerberatende Berufe

2.3 Tätige Personen und Personalkosten 1975 je Praxis

Einnahmen von ... bis unter ... DM	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres							Personalkosten				
	ins- gesamt	Praxis- inhaber	Unbe- zahlte mit- helfende Familien- ange- hörige	Angest. Wirt- schafts- prüfer, vereid. Buchpr., Steuerber., Rechts- anwälte	Sonst. fachl. Mit- arbeiter im An- gestell- tenver- hältnis	Büro- per- sonal und son- stige Be- schäf- tigte	Aus- zu- bildende	Löhne und Gehälter ¹⁾	Sozialkosten			in % der Löhne und Gehälter
									ins- gesamt	gesetz- liche	übrige	

o

Einzelpraxen

Praxen von Wirtschaftsprüfern

20 000 - 50 000	1,5	1,0	0,1	-	-	0,4	-	4 374	662	89,9	10,1	15,1
50 000 - 100 000	2,2	1,0	0,3	0,0	0,2	0,6	0,1	9 200	1 205	94,0	6,0	13,1
100 000 - 200 000	3,1	1,0	0,2	-	0,8	1,0	0,1	32 517	5 185	86,0	14,0	15,9
200 000 - 300 000	5,5	1,0	-	-	0,7	1,4	0,8	90 625	12 746	91,0	9,0	14,1
300 000 - 500 000	7,1	1,0	0,1	0,5	2,5	2,0	1,0	132 030	19 268	86,9	13,1	14,6
500 000 - 1 Mill.	10,5	1,0	0,1	1,6	3,7	2,9	1,2	234 237	33 150	82,4	17,6	14,2
1 Mill. - 2 Mill.	18,5	1,0	-	4,0	5,0	6,3	2,1	461 696	60 408	83,0	17,0	13,1

Praxen von Wirtschaftsprüfern
mit der weiteren Berufsqualifikation als Steuerberater

20 000 - 50 000	1,9	1,0	0,0	0,1	0,1	0,6	0,1	4 084	303	92,6	7,4	7,4
50 000 - 100 000	2,0	1,0	0,2	0,0	0,1	0,6	0,1	6 929	807	91,8	8,2	11,6
100 000 - 200 000	3,1	1,0	0,1	0,1	0,6	1,0	0,3	27 072	3 612	93,3	6,7	13,3
200 000 - 300 000	5,3	1,0	0,1	0,3	1,8	1,5	0,5	80 281	11 249	92,3	7,7	14,0
300 000 - 500 000	8,4	1,0	0,0	0,9	3,2	2,1	1,1	151 576	21 587	90,0	10,0	14,2
500 000 - 1 Mill.	11,5	1,0	0,0	1,8	4,0	3,5	1,1	257 058	34 786	89,0	11,0	13,5
1 Mill. - 2 Mill.	20,1	1,0	0,1	3,2	7,3	6,8	1,8	505 595	76 335	76,0	24,0	15,1

Praxen von Steuerberatern

20 000 - 50 000	1,5	1,0	0,1	-	0,1	0,3	0,0	2 499	290	100,0	-	11,6
50 000 - 100 000	2,4	1,0	0,1	0,0	0,4	0,8	0,2	13 339	1 829	88,9	11,1	13,7
100 000 - 150 000	3,8	1,0	0,1	0,0	1,1	0,8	0,7	30 444	4 515	91,1	8,9	14,8
150 000 - 200 000	4,7	1,0	0,1	0,1	1,5	1,1	0,9	50 743	7 405	90,1	9,9	14,6
200 000 - 300 000	6,5	1,0	0,1	0,1	2,7	1,4	1,1	83 653	12 612	89,2	10,8	15,1
300 000 - 400 000	8,7	1,0	0,1	0,5	3,7	2,0	1,5	128 685	20 256	87,7	12,3	15,7
400 000 - 500 000	10,0	1,0	0,1	0,6	4,7	2,0	1,7	159 776	27 631	80,8	19,2	17,3
500 000 - 1 Mill.	14,4	1,0	0,0	0,9	6,4	3,3	2,7	267 733	39 687	86,7	13,3	14,8

Praxen von Steuerbevollmächtigten

20 000 - 50 000	1,7	1,0	0,1	-	0,1	0,4	0,1	3 449	313	98,0	2,0	9,1
50 000 - 100 000	2,7	1,0	0,1	0,0	0,5	0,8	0,3	14 384	1 827	96,6	3,4	12,7
100 000 - 150 000	3,7	1,0	0,2	0,1	0,9	0,9	0,6	32 061	4 734	89,6	10,4	14,8
150 000 - 200 000	5,2	1,0	0,1	0,0	1,9	1,1	1,0	54 702	8 662	88,4	11,6	15,8
200 000 - 300 000	6,5	1,0	0,0	0,1	2,7	1,3	1,4	84 676	12 532	94,3	5,7	14,8
300 000 - 400 000	8,7	1,0	0,1	0,3	3,9	2,1	1,3	126 045	19 644	87,3	12,7	15,6
400 000 - 1 Mill.	12,7	1,0	0,1	0,5	5,8	3,3	2,2	217 295	31 613	85,3	14,7	14,5

Sozietäten

Sozietäten von Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten
sowie von Inhabern mit mehreren dieser Berufsqualifikationen

50 000 - 100 000	3,3	2,0	-	-	0,1	1,1	0,1	6 821	485	93,0	7,0	7,1
100 000 - 200 000	5,0	2,0	0,1	0,0	0,9	1,3	0,6	34 549	5 058	93,7	6,3	14,6
200 000 - 300 000	6,7	2,0	0,0	0,1	2,5	1,2	0,9	66 263	10 553	87,8	12,2	15,9
300 000 - 400 000	8,5	2,1	0,0	0,3	3,0	2,0	1,2	107 289	17 043	85,3	14,7	15,9
400 000 - 500 000	10,2	2,0	-	0,6	3,3	3,1	1,2	139 567	21 278	86,2	13,8	15,2
500 000 - 1 Mill.	14,3	2,4	0,0	0,9	5,1	3,7	2,1	234 041	36 393	85,9	14,1	15,5
1 Mill. - 2 Mill.	21,7	2,8	0,0	3,0	7,5	7,0	1,3	495 409	70 480	86,5	13,5	14,2
2 Mill. - 5 Mill.	36,9	3,9	-	8,6	9,7	13,9	0,7	1 089 387	140 331	85,3	14,7	12,9

Kapitalgesellschaften

Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

100 000 - 300 000	5,1	X	X	2,3	1,4	1,3	0,1	127 438	14 609	80,2	19,8	11,5
300 000 - 500 000	8,1	X	X	2,4	2,7	2,3	0,8	222 461	37 976	62,3	37,7	17,1
500 000 - 1 Mill.	12,9	X	X	4,5	4,0	3,9	0,5	389 054	56 507	81,8	18,2	14,5
1 Mill. - 5 Mill.	34,5	X	X	8,8	15,1	9,4	1,2	1 457 989	225 058	52,3	47,7	15,4

Steuerberatungsgesellschaften

100 000 - 300 000	5,6	X	X	2,0	1,9	1,2	0,6	116 832	15 033	87,6	12,4	12,9
300 000 - 500 000	9,6	X	X	2,2	3,9	2,6	1,0	248 565	30 789	80,1	19,9	12,4
500 000 - 1 Mill.	16,3	X	X	3,6	5,7	5,1	1,9	423 659	57 622	76,9	23,1	13,6
1 Mill. - 10 Mill.	57,2	X	X	10,2	22,1	20,7	4,1	1 779 360	264 185	67,3	32,7	14,8

Wirtschaftsprüfungsgesellschaften,
die zugleich Steuerberatungsgesellschaften sind

300 000 - 500 000	7,7	X	X	2,7	2,8	1,5	0,6	225 339	22 708	92,4	7,6	10,1
500 000 - 1 Mill.	12,0	X	X	3,4	3,8	3,9	0,9	381 207	39 325	86,1	13,9	10,3
1 Mill. - 5 Mill.	31,1	X	X	9,2	10,6	10,2	1,1	1 306 943	188 003	62,9	37,1	14,4
5 Mill. - 25 Mill.	144,1	X	X	34,5	56,5	50,0	-	6 482 884	1 205 257	48,4	51,6	18,6

1) Einschl. Vergütungen an Auszubildende.

3 Architekten und Beratende Ingenieure

3.1 Einnahmen 1975

Einnahmen von ... bis unter ... DM	Einnahmen aus selbständiger beruflicher Tätigkeit					Nachrichtlich		
	einschl. Umsatz- steuer 1)	ohne Umsatzsteuer 1)			Anteil der Büroinhaber mit Einkünften aus nichtselb- ständiger 2) Tätigkeit	Einkünfte aus nichtselb- ständiger Tätigkeit je beteiligten Büroinhaber		
		je Büro bzw. Gesellschaft	je Büro- inhaber	je tätige Person			%	DM
DM							%	DM
Büros von Architekten insgesamt								
20 000 - 50 000	36 915	35 644	35 644	21 544	7,4	10 304		
50 000 - 80 000	67 409	64 285	64 285	30 646	6,1	14 204		
80 000 - 100 000	95 196	90 385	90 385	36 107	4,3	11 783		
100 000 - 120 000	114 937	109 013	100 114	36 070	/	/		
120 000 - 150 000	141 665	134 316	119 765	35 028	/	/		
150 000 - 200 000	183 579	174 117	139 294	38 165	3,8	12 550		
200 000 - 300 000	256 586	243 481	173 268	43 642	6,0	16 453		
300 000 - 500 000	402 697	381 951	237 970	46 897	3,7	12 434		
500 000 - 1 Mill.	698 045	662 114	361 153	54 691	7,0	27 529		
1 Mill. - 5 Mill.	1 691 427	1 604 022	610 486	57 695	9,7	11 995		
davon: Einzelbüros								
20 000 - 50 000	36 915	35 644	35 644	21 544	7,4	10 304		
50 000 - 80 000	67 409	64 285	64 285	30 646	6,1	14 204		
80 000 - 100 000	95 196	90 385	90 385	36 107	4,3	11 783		
100 000 - 120 000	115 071	109 141	109 141	37 650	/	/		
120 000 - 150 000	141 345	133 994	133 994	35 145	/	/		
150 000 - 200 000	182 774	173 338	173 338	40 082	4,4	16 370		
200 000 - 300 000	252 941	239 999	239 999	44 255	3,8	4 825		
300 000 - 500 000	390 950	370 703	370 703	46 690	/	/		
500 000 - 1 Mill.	698 728	663 193	663 193	58 674	/	/		
1 Mill. - 2 Mill.	1 459 602	1 384 442	1 384 442	55 549	/	/		
Sozietäten								
100 000 - 150 000	133 821	126 988	58 610	29 841	/	/		
150 000 - 200 000	186 278	176 730	84 631	32 979	/	/		
200 000 - 300 000	264 324	250 870	110 745	42 447	8,1	21 621		
300 000 - 500 000	418 360	396 949	164 589	47 157	4,1	1 708		
500 000 - 1 Mill.	697 544	661 323	270 541	52 091	7,3	33 718		
1 Mill. - 5 Mill.	1 770 736	1 679 141	527 334	58 330	9,9	4 663		
Büros von Beratenden Ingenieuren insgesamt								
20 000 - 50 000	37 796	36 024	36 024	23 400	10,5	3 057		
50 000 - 80 000	69 072	65 481	65 481	36 605	/	/		
80 000 - 100 000	93 315	88 458	88 458	43 040	/	/		
100 000 - 120 000	117 419	111 342	111 342	40 659	/	/		
120 000 - 150 000	145 035	137 507	137 507	43 061	6,7	7 516		
150 000 - 200 000	181 815	172 403	144 818	41 220	5,3	19 280		
200 000 - 300 000	259 757	246 339	205 956	45 710	9,0	11 280		
300 000 - 500 000	403 344	382 657	318 453	53 189	4,7	2 680		
500 000 - 1 Mill.	753 913	715 487	450 233	58 606	4,9	14 623		
1 Mill. - 2 Mill.	1 491 297	1 415 311	718 543	61 081	-	-		
2 Mill. - 10 Mill.	3 726 573	3 541 364	1 284 231	65 847	5,5	22 000		
davon: Einzelbüros								
20 000 - 50 000	37 796	36 024	36 024	23 400	10,5	3 057		
50 000 - 80 000	69 072	65 481	65 481	36 605	/	/		
80 000 - 100 000	93 315	88 458	88 458	43 040	/	/		
100 000 - 120 000	117 419	111 342	111 342	40 659	/	/		
120 000 - 150 000	145 035	137 507	137 507	43 061	6,7	7 516		
150 000 - 200 000	182 889	173 434	170 223	41 518	7,4	19 280		
200 000 - 300 000	257 413	244 145	244 145	45 222	10,6	13 659		
300 000 - 500 000	405 997	385 162	381 386	54 583	4,9	3 192		
500 000 - 1 Mill.	757 107	718 605	691 658	58 239	-	-		
1 Mill. - 2 Mill.	1 497 119	1 422 098	1 369 428	58 625	-	-		
2 Mill. - 5 Mill.	2 708 259	2 583 455	2 583 455	63 877	-	-		
Sozietäten								
150 000 - 200 000	176 126	166 937	79 494	39 652	-	-		
200 000 - 300 000	271 477	257 310	118 224	48 175	/	/		
300 000 - 500 000	391 697	371 658	181 875	47 648	/	/		
500 000 - 1 Mill.	749 183	710 870	295 722	59 163	6,4	18 055		
1 Mill. - 2 Mill.	1 487 513	1 410 899	547 922	62 804	-	-		
2 Mill. - 10 Mill.	4 108 441	3 900 580	1 141 633	66 355	6,1	22 000		
Beratende Ingenieurgesellschaften								
1 Mill. - 5 Mill.	2 611 739	2 515 336	X	73 317	X	X		
5 Mill. - 25 Mill.	12 239 908	11 823 341	X	73 867	X	X		

1) Hierin sind mit jeweils gleichen Beträgen die Einnahmen der Büros enthalten, die ihre Einnahmen nach § 19 UStG versteuerten.
2) Z.B. Lehrtätigkeit.

Einnahmen von ... bis unter ... DM	Einnahmen ohne Umsatz- steuer je Büro bzw. Gesell- schaft	Personalkosten				Gezahlte Honorare für freie Mitar- beiter u.dgl.	Mieten 2)	Kosten für Strom, Gas, Wasser, Hei- zung ³⁾	Steuern				Bei- träge zu Berufs- organi- sationen	Ver- siche- rungs- prämien ⁴⁾ für Berufs- pflicht- und Büro- versiche- rung	Schuld- zinsen ⁵⁾ für im Interesse des Büros aufge- nommene Darlehen	% der Ein
		ins- gesamt	Löhne und Ge- hälter ¹⁾	Sozialkosten					ins- gesamt	Um- satz- steuer gem. § 19 UStG	Ge- werbe- steuer	Vermögen- steuer bei körper- schaft- steuer- pflich- tigen Gesell- schaften				
				gesetz- liche	übrige											
Büros von																
20 000 - 50 000	35 644	7,2	6,5	0,7	0,0	1,3	5,7	2,2	0,9	0,9	-	-	0,9	4,3	1,1	
50 000 - 80 000	64 285	11,2	10,0	1,1	0,0	2,4	4,4	1,6	0,4	0,4	-	-	0,7	3,9	1,1	
80 000 - 100 000	90 385	18,7	16,3	2,1	0,2	4,1	3,9	1,5	0,0	0,0	-	-	0,6	3,5	1,1	
100 000 - 120 000	109 013	23,1	20,4	2,6	0,0	3,8	3,5	1,5	-	-	-	-	0,6	3,1	1,0	
120 000 - 150 000	134 316	32,3	28,6	3,6	0,1	2,9	3,8	1,4	-	-	-	-	0,6	3,1	0,7	
150 000 - 200 000	174 117	32,5	28,5	3,8	0,2	2,8	3,2	1,2	-	-	-	-	0,5	2,8	1,0	
200 000 - 300 000	243 481	36,1	32,1	4,0	0,2	4,0	2,9	1,0	-	-	-	-	0,4	2,5	0,6	
300 000 - 500 000	381 951	42,0	37,1	4,5	0,3	4,1	2,9	1,0	-	-	-	-	0,3	2,5	0,6	
500 000 - 1 Mill.	662 114	45,8	40,7	4,8	0,3	4,9	2,5	0,8	-	-	-	-	0,4	2,0	0,4	
1 Mill. - 5 Mill.	1 604 022	54,3	48,6	5,3	0,4	5,5	2,8	0,8	-	-	-	-	0,3	2,1	0,6	
da Einzel																
20 000 - 50 000	35 644	7,2	6,5	0,7	0,0	1,3	5,7	2,2	0,9	0,9	-	-	0,9	4,3	1,1	
50 000 - 80 000	64 285	11,2	10,0	1,1	0,0	2,4	4,4	1,6	0,4	0,4	-	-	0,7	3,9	1,1	
80 000 - 100 000	90 385	18,7	16,3	2,1	0,2	4,1	3,9	1,5	0,0	0,0	-	-	0,6	3,5	1,1	
100 000 - 120 000	109 141	23,5	20,8	2,7	0,1	4,0	3,4	1,5	-	-	-	-	0,5	3,0	1,1	
120 000 - 150 000	133 994	33,9	29,9	3,8	0,1	2,8	3,7	1,4	-	-	-	-	0,6	3,1	0,8	
150 000 - 200 000	173 338	35,0	30,7	4,1	0,3	2,8	3,0	1,4	-	-	-	-	0,4	2,6	1,0	
200 000 - 300 000	239 999	40,4	35,8	4,4	0,2	3,6	2,8	1,0	-	-	-	-	0,4	2,3	0,7	
300 000 - 500 000	370 703	46,1	40,8	4,8	0,5	4,4	2,6	1,1	-	-	-	-	0,3	2,1	0,8	
500 000 - 1 Mill.	663 193	44,1	39,1	4,8	0,2	6,1	2,1	0,8	-	-	-	-	0,3	1,8	0,7	
1 Mill. - 2 Mill.	1 384 442	60,4	54,3	5,3	0,8	5,6	2,5	0,9	-	-	-	-	0,3	1,6	1,0	
Soziale																
100 000 - 150 000	126 988	19,3	17,2	2,0	0,1	3,1	4,3	1,4	-	-	-	-	0,6	3,9	0,2	
150 000 - 200 000	176 730	24,5	21,6	2,8	0,1	2,5	3,7	1,1	-	-	-	-	0,7	3,7	0,8	
200 000 - 300 000	250 870	27,6	24,4	3,0	0,2	4,7	3,1	1,1	-	-	-	-	0,6	3,9	0,6	
300 000 - 500 000	396 949	36,9	32,6	4,1	0,2	3,6	3,3	0,9	-	-	-	-	0,4	2,9	0,5	
500 000 - 1 Mill.	661 323	47,0	41,8	4,8	0,4	3,9	2,7	0,8	-	-	-	-	0,4	2,1	0,2	
1 Mill. - 5 Mill.	1 679 141	52,5	47,0	5,3	0,2	5,5	2,9	0,7	-	-	-	-	0,3	2,2	0,4	
Büros von Beratern																
20 000 - 50 000	36 024	5,1	4,7	0,3	0,0	2,4	5,7	1,8	0,2	0,2	-	-	1,7	4,3	1,3	
50 000 - 80 000	65 481	9,2	8,2	1,0	0,0	3,4	4,5	1,6	-	-	-	-	1,0	3,3	1,3	
80 000 - 100 000	88 458	6,0	5,5	0,6	-	3,9	4,0	1,6	-	-	-	-	0,7	3,5	1,0	
100 000 - 120 000	111 342	19,9	17,5	2,3	0,2	5,8	3,9	1,4	-	-	-	-	0,6	3,8	1,2	
120 000 - 150 000	137 507	27,0	23,6	3,0	0,4	5,5	3,2	1,2	-	-	-	-	0,6	3,8	0,5	
150 000 - 200 000	172 403	31,9	28,2	3,5	0,2	5,3	3,0	1,1	-	-	-	-	0,5	3,7	1,2	
200 000 - 300 000	246 339	36,9	32,7	4,0	0,3	3,5	2,6	1,0	-	-	-	-	0,4	2,3	0,9	
300 000 - 500 000	382 657	41,1	36,4	4,3	0,4	5,1	2,6	0,9	-	-	-	-	0,4	2,9	0,9	
500 000 - 1 Mill.	715 487	45,3	40,1	4,7	0,5	5,9	2,6	0,8	-	-	-	-	0,3	1,8	0,5	
1 Mill. - 2 Mill.	1 415 311	52,5	46,7	5,2	0,6	4,5	2,4	0,8	-	-	-	-	0,3	1,8	0,5	
2 Mill. - 10 Mill.	3 541 364	55,8	49,5	5,3	1,1	4,0	2,6	0,9	-	-	-	-	0,2	1,8	0,9	
da Einzel																
20 000 - 50 000	36 024	5,1	4,7	0,3	0,0	2,4	5,7	1,8	0,2	0,2	-	-	1,7	4,3	1,3	
50 000 - 80 000	65 481	9,2	8,2	1,0	0,0	3,4	4,5	1,6	-	-	-	-	1,0	3,3	1,3	
80 000 - 100 000	88 458	6,0	5,5	0,6	-	3,9	4,0	1,6	-	-	-	-	0,7	3,5	1,0	
100 000 - 120 000	111 342	19,9	17,5	2,3	0,2	5,8	3,9	1,4	-	-	-	-	0,6	3,8	1,2	
120 000 - 150 000	137 507	27,0	23,6	3,0	0,4	5,5	3,2	1,2	-	-	-	-	0,6	3,8	0,5	
150 000 - 200 000	172 403	31,9	28,2	3,5	0,2	5,3	3,0	1,1	-	-	-	-	0,5	3,7	1,2	
200 000 - 300 000	246 339	36,9	32,7	4,0	0,3	3,5	2,6	1,0	-	-	-	-	0,4	2,3	0,9	
300 000 - 500 000	382 657	41,1	36,4	4,3	0,4	5,1	2,6	0,9	-	-	-	-	0,4	2,9	0,9	
500 000 - 1 Mill.	715 487	45,3	40,1	4,7	0,5	5,9	2,6	0,8	-	-	-	-	0,3	1,8	0,5	
1 Mill. - 2 Mill.	1 415 311	52,5	46,7	5,2	0,6	4,5	2,4	0,8	-	-	-	-	0,3	1,8	0,5	
2 Mill. - 10 Mill.	3 541 364	55,8	49,5	5,3	1,1	4,0	2,6	0,9	-	-	-	-	0,2	1,8	0,9	
Soziale																
150 000 - 200 000	166 937	14,7	12,9	1,7	0,1	6,5	4,1	1,5	-	-	-	-	0,5	2,9	0,9	
200 000 - 300 000	257 310	23,1	20,4	2,6	0,1	2,1	2,7	0,8	-	-	-	-	0,6	2,7	0,8	
300 000 - 500 000	371 658	35,0	30,9	3,8	0,3	3,7	2,9	0,8	-	-	-	-	0,6	2,9	0,5	
500 000 - 1 Mill.	710 870	40,3	35,6	4,2	0,4	3,4	2,5	0,8	-	-	-	-	0,5	2,7	0,3	
1 Mill. - 2 Mill.	1 410 899	49,6	44,1	5,0	0,5	3,4	2,6	0,7	-	-	-	-	0,3	1,9	0,4	
2 Mill. - 10 Mill.	3 900 580	55,4	49,2	5,3	1,0	3,6	2,6	0,9	-	-	-	-	0,2	1,9	0,8	
Beratende																
1 Mill. - 5 Mill.	2 515 336	52,5	46,9	5,0	0,6	10,4	2,9	0,7	1,2	-	1,1	0,1	0,2	1,0	0,3	
5 Mill. - 25 Mill.	11 823 341	62,9	55,3	5,6	2,1	3,7	3,7	0,7	0,9	-	0,8	0,1	0,1	1,0	0,3	

1) Einschl. Vergütungen an Auszubildende. - 2) Miete für Büroräume bzw. Mietwert für die Büroräume im eigenen Haus (jeweils ohne Gar-
theken- und Grundschuldzinsen. - 6) Soweit berufsbedingt. - 7) Einschl. Taxen- und Mietwagenkosten sowie Vergütung für Kraftfahrzeug
stellten Kosten ohne kalkulatorisches Unternehmerentgelt sowie ohne kalkulatorische Zinsen. - 11) Oder Abschreibung für das Jahr 1975
zu Versorgungseinrichtungen der Verbände und Kammern für das Kalenderjahr 1975.

Beratende Ingenieure

Reinertrag 1975

Kosten für Kraftfahrzeuge (2)	Reisekosten und Spesen (7)	Kosten für fachliche Kongresse, Fachliteratur u.dgl. (8)	Anschaffung kleinerer Einrichtungsgegenstände bis zum Einzelwert von 800 DM	Abschreibungen auf bewegliche Anlagegüter (9) mit einem Anschaffungswert von mehr als 800 DM	Sonstige laufende Kosten	Kostensgesamt (10)	Reinertrag	Reinertrag		Nachrichtlich					Einnahmen von ... bis unter ... DM	
								je Büro- bzw. Gesellschaft	je Büroinhaber	Anteil der Büroinhaber bzw. Anteil der Gesellschaften mit Ausgaben für Büro-übernahme	Ausgaben (11) für Büro-übernahme je beteiligten Büroinhaber bzw. je beteiligte Gesellschaft	Anteil der Büroinhaber mit Aufwendungen privater Natur (12)	Aufwendungen je beteiligten Büroinhaber			
														DM		%
Architekten insgesamt																
10,9	1,8	0,8	1,2	1,0	8,3	47,5	52,5	18 720	18 720	2,0	3 501	93,6	5 986	20 000 - 50 000		
8,4	1,7	0,8	1,1	1,1	8,1	46,8	53,2	34 220	34 220	1,9	4 978	97,7	7 992	50 000 - 80 000		
7,4	1,9	0,8	1,0	1,1	8,2	52,7	46,3	41 828	41 828	/	/	94,6	9 846	80 000 - 100 000		
6,5	1,4	0,6	0,9	1,1	7,7	54,8	45,2	49 229	45 211	4,1	2 343	89,8	9 160	100 000 - 120 000		
5,5	1,5	0,6	0,8	1,0	7,9	62,1	37,9	50 948	45 429	-	-	93,3	9 202	150 000 - 200 000		
5,4	1,2	0,5	0,7	1,3	8,0	61,1	38,9	67 669	54 135	5,4	7 147	90,3	9 436	200 000 - 300 000		
4,5	1,3	0,4	0,6	0,9	7,7	62,8	37,2	90 540	64 431	1,9	3 330	87,4	10 394	300 000 - 500 000		
3,7	1,6	0,4	0,5	1,0	7,5	67,9	32,1	122 501	76 322	4,7	20 432	72,8	11 349	500 000 - 1 Mill.		
2,5	1,6	0,3	0,4	1,0	8,3	70,7	29,3	194 137	105 893	4,9	8 924	83,9	11 362	1 Mill. - 5 Mill.		
2,1	2,0	0,3	0,3	0,8	8,7	80,5	19,5	313 366	119 266	2,2	25 000	64,2	10 944	5 Mill. -		
von: büros																
10,9	1,8	0,8	1,2	1,0	8,3	47,5	52,5	18 720	18 720	2,0	3 501	93,6	5 986	20 000 - 50 000		
8,4	1,7	0,8	1,1	1,1	8,1	46,8	53,2	34 220	34 220	1,9	4 978	97,7	7 992	50 000 - 80 000		
7,4	1,9	0,8	1,0	1,1	8,2	52,7	46,3	41 828	41 828	/	/	94,6	9 846	80 000 - 100 000		
6,4	1,4	0,6	0,9	1,0	7,8	55,1	44,9	48 996	48 996	4,8	2 343	97,6	9 361	100 000 - 120 000		
5,6	1,6	0,6	0,9	1,0	8,2	64,1	35,9	48 125	48 125	-	-	95,8	10 017	120 000 - 150 000		
5,0	1,2	0,4	0,8	1,2	8,0	62,6	37,4	64 864	64 864	6,1	8 296	91,2	11 199	150 000 - 200 000		
4,1	1,3	0,4	0,6	1,1	7,7	66,4	33,6	80 750	80 750	3,8	3 330	93,3	12 424	200 000 - 300 000		
3,4	1,8	0,4	0,5	1,0	7,6	71,9	28,1	104 002	104 002	/	/	89,7	14 316	300 000 - 500 000		
2,3	1,2	0,2	0,3	1,2	7,6	68,8	31,2	207 214	207 214	-	-	100,0	17 412	500 000 - 1 Mill.		
2,6	1,9	0,4	0,5	0,7	9,7	88,2	11,8	163 501	163 501	-	-	100,0	21 691	1 Mill. - 2 Mill.		
täten																
5,9	1,1	0,4	0,6	0,9	5,9	47,7	52,3	66 363	30 629	-	-	69,2	5 834	100 000 - 150 000		
6,7	1,2	0,5	0,6	1,5	8,8	56,4	43,6	77 075	36 909	4,2	4 467	88,7	6 525	150 000 - 200 000		
5,1	1,4	0,4	0,6	0,6	7,0	55,6	44,4	111 317	49 140	-	-	82,0	8 230	200 000 - 300 000		
3,9	1,4	0,4	0,4	1,0	7,3	62,9	37,1	147 165	61 020	5,7	20 599	63,4	9 028	300 000 - 500 000		
2,6	1,8	0,3	0,5	0,9	8,9	72,1	27,9	184 548	75 497	6,4	8 924	79,1	9 067	500 000 - 1 Mill.		
2,0	2,0	0,3	0,2	0,9	8,4	78,3	21,7	364 635	114 514	2,5	25 000	60,3	9 030	1 Mill. - 5 Mill.		
Ingenieuren insgesamt																
10,5	3,9	1,2	1,4	2,6	8,6	50,8	49,2	17 724	17 724	-	-	97,4	6 414	20 000 - 50 000		
7,4	1,8	0,9	1,6	3,2	7,7	47,0	53,0	34 685	34 685	7,4	2 008	94,4	8 692	50 000 - 80 000		
6,7	1,9	1,0	1,6	3,1	8,6	46,7	53,3	47 183	47 183	-	-	100,0	10 128	80 000 - 100 000		
6,4	2,0	0,8	1,2	1,8	7,6	55,4	44,6	49 612	49 612	11,5	3 981	100,0	9 946	100 000 - 120 000		
4,6	1,2	0,7	0,8	3,0	6,9	57,3	42,7	58 682	58 682	-	-	100,0	9 465	120 000 - 150 000		
4,7	1,3	0,8	0,8	2,6	8,6	64,5	35,5	61 193	51 402	/	/	94,7	10 728	150 000 - 200 000		
4,1	1,5	0,6	0,7	2,4	8,5	65,5	34,5	84 932	71 009	4,1	25 167	95,9	11 401	200 000 - 300 000		
3,1	1,6	0,5	0,6	2,1	7,5	68,3	31,7	121 490	101 106	3,4	14 964	94,0	11 955	300 000 - 500 000		
3,3	1,6	0,3	0,4	1,5	7,1	70,3	29,7	212 787	133 900	1,5	11 585	89,3	12 294	500 000 - 1 Mill.		
2,1	1,8	0,3	0,3	1,5	8,8	77,6	22,4	317 487	161 186	3,1	19 714	92,3	13 388	1 Mill. - 2 Mill.		
1,7	2,3	0,2	0,3	1,0	10,9	82,6	17,4	615 378	223 159	14,3	13 488	65,9	14 425	2 Mill. - 10 Mill.		
von: büros																
10,5	3,9	1,2	1,4	2,6	8,6	50,8	49,2	17 724	17 724	-	-	97,4	6 414	20 000 - 50 000		
7,4	1,8	0,9	1,6	3,2	7,7	47,0	53,0	34 685	34 685	7,4	2 008	94,4	8 692	50 000 - 80 000		
6,7	1,9	1,0	1,6	3,1	8,6	46,7	53,3	47 183	47 183	-	-	100,0	10 128	80 000 - 100 000		
6,4	2,0	0,8	1,2	1,8	7,6	55,4	44,6	49 612	49 612	11,5	3 981	100,0	9 946	100 000 - 120 000		
4,6	1,2	0,7	0,8	3,0	6,9	57,3	42,7	58 682	58 682	-	-	100,0	9 465	120 000 - 150 000		
4,7	1,3	0,8	0,8	2,6	8,6	64,5	35,5	61 193	51 402	/	/	94,7	10 728	150 000 - 200 000		
4,1	1,5	0,6	0,7	2,4	8,5	65,5	34,5	84 932	71 009	4,1	25 167	95,9	11 401	200 000 - 300 000		
3,1	1,6	0,5	0,6	2,1	7,5	68,3	31,7	121 490	101 106	3,4	14 964	94,0	11 955	300 000 - 500 000		
3,3	1,6	0,3	0,4	1,5	7,1	70,3	29,7	212 787	133 900	1,5	11 585	89,3	12 294	500 000 - 1 Mill.		
2,1	1,8	0,3	0,3	1,5	8,8	77,6	22,4	317 487	161 186	3,1	19 714	92,3	13 388	1 Mill. - 2 Mill.		
1,7	2,3	0,2	0,3	1,0	10,9	82,6	17,4	615 378	223 159	14,3	13 488	65,9	14 425	2 Mill. - 10 Mill.		
täten																
7,2	1,3	0,6	1,0	2,2	8,3	51,8	48,2	80 507	38 336	-	-	81,0	9 840	150 000 - 200 000		
5,6	1,4	0,4	1,2	1,9	9,9	53,2	46,8	120 489	55 360	/	/	94,6	9 189	200 000 - 300 000		
3,7	1,4	0,5	0,7	1,6	6,8	61,9	38,1	141 485	69 238	/	/	87,0	9 585	300 000 - 500 000		
2,5	1,3	0,3	0,4	1,6	7,1	64,7	35,3	231 086	104 452	-	-	84,0	10 116	500 000 - 1 Mill.		
2,1	1,6	0,3	0,3	1,3	8,0	74,5	25,5	359 416	139 579	2,9	22 894	93,2	12 528	1 Mill. - 2 Mill.		
1,5	2,2	0,2	0,3	0,9	11,3	81,9	18,1	707 572	207 094	11,0	7 161	62,2	13 885	2 Mill. - 10 Mill.		
Ingenieuresellschaften																
1,0	6,3	0,2	0,3	1,2	15,4	93,6	6,4	159 973	X	-	-	X	X	1 Mill. - 5 Mill.		
1,1	4,7	0,2	0,4	1,5	12,5	93,6	6,4	750 899	X	-	-	X	X	5 Mill. - 25 Mill.		

rage). - 3) Nur Büroanteil. - 4) Ohne Prämien für Gebäude und Kraftfahrzeuge sowie ohne Prämien für private Zwecke. - 5) Ohne Hypo-
kosten der Mitarbeiter. - 6) Soweit diese nicht erstattet werden. - 7) Ohne Abschreibungen auf Kraftfahrzeuge. - 8) Summe der darge-
auf einen käuflich erworbenen Praxiswert. - 9) Für die Alters-, Invaliden-, Hinterbliebenen- und Krankenversicherung, auch Beiträge

3 Architekten und Beratende Ingenieure

3.3 Tätige Personen und Personalkosten 1975 je Büro

Einnahmen von ... bis unter ... DM	Tätige Personen in Durchschnitt des Kalenderjahres							Freie Mit- arbeiter, die nicht im Ange- stellten- verhältnis stehen	Personalkosten					Gezahlte Honorare für freie Mit- arbeiter u.dgl. DM
	ins- gesamt	Büro- inhaber	Unbe- zahlte mitbe- fende Familien- ange- hörige	Ange- stellte Archite- kten, Inge- nieure	Sonstige Mit- arbeiter mit Fach- aus- bildung (z.B. techn. Zeichner)	Büro- per- sonal und son- stige Be- schäftig- te	Aus- zu- bildende		Löhne und Ge- hälter ¹⁾	Sozialkosten			in % der Löhne und Gehälter	
										ins- gesamt	gesetz- liche	übrige		
Büros von Architekten insgesamt														
20 000 - 50 000	1,7	1,0	0,3	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	2 318	258	95,4	4,6	11,1	463
50 000 - 80 000	2,1	1,0	0,3	0,0	0,2	0,5	0,1	0,2	6 425	758	97,1	2,9	11,8	1 557
80 000 - 100 000	2,5	1,0	0,2	0,1	0,3	0,6	0,2	0,4	14 751	2 117	91,6	8,4	14,4	3 730
100 000 - 120 000	3,0	1,1	0,3	0,2	0,6	0,6	0,2	0,4	22 278	2 917	98,2	1,8	13,1	4 169
120 000 - 150 000	3,8	1,3	0,3	0,4	0,8	0,8	0,5	0,3	38 372	5 050	96,2	3,7	13,2	3 900
150 000 - 200 000	4,6	1,4	0,2	0,6	0,9	1,0	0,5	0,4	49 689	6 972	94,3	5,7	14,0	4 802
200 000 - 300 000	5,6	1,4	0,1	1,2	0,9	1,3	0,5	0,4	78 108	10 061	95,6	4,4	12,9	9 631
300 000 - 500 000	8,1	1,6	0,2	2,2	1,5	1,8	0,8	0,7	141 841	18 521	92,9	7,1	13,1	15 530
500 000 - 1 Mill.	12,1	1,8	0,2	4,9	2,1	2,4	0,8	1,2	269 332	33 857	94,0	6,0	12,6	32 146
1 Mill. - 5 Mill.	27,8	2,6	3,1	14,0	4,8	4,9	1,4	1,7	779 650	90 599	93,6	6,4	11,6	88 416
davon: Einzelbüros														
20 000 - 50 000	1,7	1,0	0,3	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	2 318	258	95,4	4,6	11,1	463
50 000 - 80 000	2,1	1,0	0,3	0,0	0,2	0,5	0,1	0,2	6 425	758	97,1	2,9	11,8	1 557
80 000 - 100 000	2,5	1,0	0,2	0,1	0,3	0,6	0,2	0,4	14 751	2 117	91,6	8,4	14,4	3 730
100 000 - 120 000	2,9	1,0	0,3	0,2	0,6	0,6	0,2	0,4	22 272	2 985	98,1	1,9	13,1	4 413
120 000 - 150 000	3,8	1,0	0,3	0,5	0,8	0,8	0,5	0,3	40 106	5 294	96,5	3,5	13,2	3 688
150 000 - 200 000	4,3	1,0	0,2	0,7	1,0	1,0	0,4	0,4	53 142	7 501	94,1	5,9	14,1	4 896
200 000 - 300 000	5,4	1,0	0,2	1,4	1,0	1,4	0,5	0,4	86 019	11 058	96,0	4,0	12,9	8 569
300 000 - 500 000	7,9	1,0	0,2	2,4	1,8	1,8	0,8	0,6	151 261	19 580	91,4	8,6	12,9	16 348
500 000 - 1 Mill.	11,3	1,0	0,1	4,6	2,4	2,5	0,7	1,3	259 442	33 344	95,8	4,2	12,9	40 410
1 Mill. - 2 Mill.	24,9	1,0	0,2	11,1	5,6	5,5	1,6	1,3	751 334	84 525	87,0	13,0	11,3	77 720
Sozietäten														
100 000 - 150 000	4,3	2,2	0,2	0,2	0,5	0,8	0,5	0,2	21 831	2 740	94,3	5,7	12,5	3 968
150 000 - 200 000	5,4	2,1	0,3	0,4	0,9	1,2	0,6	0,4	38 111	5 197	95,2	4,8	13,6	4 489
200 000 - 300 000	5,9	2,3	0,1	0,9	0,9	1,2	0,6	0,6	61 317	7 945	94,5	5,5	13,0	11 886
300 000 - 500 000	8,4	2,4	0,2	2,1	1,2	1,7	0,9	0,7	129 282	17 110	95,2	4,8	13,2	14 441
500 000 - 1 Mill.	12,7	2,4	0,2	5,0	1,8	2,3	0,9	1,2	276 584	34 233	92,8	7,2	12,4	26 085
1 Mill. - 5 Mill.	28,8	3,2	0,1	15,0	4,5	4,7	1,3	1,9	789 338	92 677	95,6	4,4	11,7	92 075
Büros von Beratenden Ingenieuren insgesamt														
20 000 - 50 000	1,5	1,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	1 709	123	97,9	2,1	7,2	851
50 000 - 80 000	1,8	1,0	0,2	0,0	0,1	0,5	0,0	0,5	5 371	662	95,4	4,6	12,3	2 255
80 000 - 100 000	2,1	1,0	0,4	0,1	0,1	0,4	0,1	0,7	4 834	507	100,0	-	10,5	7 020
100 000 - 120 000	2,7	1,0	0,2	0,3	0,5	0,6	0,2	0,7	19 477	2 699	93,8	6,2	13,9	6 513
120 000 - 150 000	3,2	1,0	0,2	0,3	0,6	0,7	0,4	0,6	32 420	4 660	88,5	11,5	14,4	7 497
150 000 - 200 000	4,2	1,2	0,2	0,6	1,0	0,8	0,4	0,6	48 651	6 426	94,5	5,5	13,2	9 120
200 000 - 300 000	5,4	1,2	0,2	1,0	1,5	1,0	0,5	0,7	80 481	10 539	93,5	6,5	13,1	8 666
300 000 - 500 000	7,2	1,2	0,2	1,8	2,1	1,4	0,5	1,0	139 267	18 149	91,1	8,9	13,0	19 509
500 000 - 1 Mill.	12,2	1,6	0,1	3,7	3,6	2,1	1,1	1,6	286 921	37 269	91,1	8,9	13,0	42 028
1 Mill. - 2 Mill.	23,2	2,0	0,1	8,1	7,1	4,1	1,8	1,5	661 088	82 090	89,5	10,5	12,4	64 213
2 Mill. - 10 Mill.	53,8	2,8	0,0	22,1	14,9	10,2	3,8	3,1	1 751 266	224 513	83,4	16,6	12,8	142 136
davon: Einzelbüros														
20 000 - 50 000	1,5	1,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	1 709	123	97,9	2,1	7,2	851
50 000 - 80 000	1,8	1,0	0,2	0,0	0,1	0,5	0,0	0,5	5 371	662	95,4	4,6	12,3	2 255
80 000 - 100 000	2,1	1,0	0,4	0,1	0,1	0,4	0,1	0,7	4 834	507	100,0	-	10,5	7 020
100 000 - 120 000	2,7	1,0	0,2	0,3	0,5	0,6	0,2	0,7	19 477	2 699	93,8	6,2	13,9	6 513
120 000 - 150 000	3,2	1,0	0,2	0,3	0,6	0,7	0,4	0,6	32 420	4 660	88,5	11,5	14,4	7 497
150 000 - 200 000	4,2	1,0	0,2	0,7	1,1	0,8	0,4	0,6	53 771	7 065	94,4	5,6	13,1	8 795
200 000 - 300 000	5,4	1,0	0,2	1,1	1,5	1,0	0,5	0,7	86 056	11 286	93,1	6,9	13,1	9 330
300 000 - 500 000	7,1	1,0	0,2	1,8	2,1	1,4	0,5	1,0	144 827	18 848	90,7	9,3	13,0	19 113
500 000 - 1 Mill.	12,3	1,0	0,1	4,0	3,9	2,2	1,2	1,7	309 615	40 095	91,1	8,9	12,9	44 448
1 Mill. - 2 Mill.	24,3	1,0	0,1	9,0	7,2	4,4	2,6	1,3	720 254	89 320	88,0	12,0	12,4	45 083
2 Mill. - 5 Mill.	40,4	1,0	0,1	15,0	12,3	8,2	3,8	3,9	1 305 927	173 557	80,8	19,2	13,3	151 174
Sozietäten														
150 000 - 200 000	4,2	2,1	0,4	0,4	0,5	0,7	0,1	0,6	21 519	3 041	95,8	4,2	14,1	10 845
200 000 - 300 000	5,3	2,2	0,3	0,6	1,1	0,9	0,2	0,8	52 606	6 806	97,6	2,4	12,9	5 348
300 000 - 500 000	7,8	2,0	0,2	1,5	1,9	1,5	0,6	0,9	114 851	15 081	93,4	6,6	13,1	21 249
500 000 - 1 Mill.	12,0	2,4	0,2	3,4	3,1	2,0	1,0	1,4	253 317	33 085	90,9	9,1	13,1	38 444
1 Mill. - 2 Mill.	22,5	2,6	0,1	7,4	7,1	3,9	1,4	1,7	622 631	77 390	90,5	9,5	12,4	76 648
2 Mill. - 10 Mill.	58,8	3,4	-	24,7	15,9	11,0	3,8	2,8	1 918 268	243 622	84,1	15,9	12,7	138 747
Beratende Ingenieurgesellschaften														
1 Mill. - 5 Mill.	34,3	1,2	-	17,0	7,4	7,4	1,4	8,0	1 178 550	141 098	89,3	10,7	12,0	261 635
5 Mill. - 25 Mill.	160,1	0,4	-	86,1	36,3	31,7	5,6	5,9	6 532 925	906 759	72,8	27,2	13,9	436 913

1) Einschl. Vergütungen an Auszubildende.

Kenn-Nr.

Bei Schriftwechsel bitte angeben!

Bitte senden Sie **einen** ausgefüllten Fragebogen
innerhalb von **6 Wochen nach Erhalt** an:

Statistisches Bundesamt
- VI C 11 -
Postfach 55 28
6200 Wiesbaden 1
Tel. (0 61 21) 7 05 25 23 oder 7 05 26 26

Kostenstrukturstatistik 1975 Rechtsanwälte und Notare

- **Rechtsgrundlage:** Gesetz über Kostenstrukturstatistik vom 12. Mai 1959 (BGBl. I S. 245) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. September 1953 (BGBl. I S. 1314).
- **Geheimhaltung:** Alle Einzelangaben werden auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen geheimgehalten. Sie dienen nur statistischen, keinesfalls steuerlichen Zwecken.
- **Hinweise für die Ausfüllung:** Berichtsjahr ist das **Kalenderjahr 1975**. - Bei Zahlenangaben **bitte einen Strich (-)** einsetzen, wenn **keine Angabe in Betracht** kommt. - Zu den mit gekennzeichneten Positionen bitte die Hinweise auf Seite 3 beachten.

5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16

(Bitte nicht ausfüllen)

I. Allgemeine Fragen

1. Kennzeichnung der Praxis:

- a) Einzelpraxis
- b) Sozietät ^①

2. Ausübte Tätigkeit:

- a) nur Rechtsanwaltstätigkeit
- b) Rechtsanwaltstätigkeit **und** Notariat
(Anwaltsnotariat)

Zutreffendes
bitte
ankreuzen

3. Tätige Personen im Durchschnitt des Kalenderjahres 1975 ^②

- a) Praxisinhaber
- b) Unbezahlte mithelfende Familienangehörige ^③
- c) Angestellte Volljuristen und Referendare
- d) Büropersonal und sonstige Beschäftigte
- e) Auszubildende
- Summe a) bis e)**

Anzahl	KA 0
	1/1
	1/2
	2/1
	2/2
	3/1
	3/2

II. Einnahmen im Kalenderjahr 1975

KA 1

1. Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit (brutto)

A. Von **Praxen**, die ihre Einnahmen nach den **allgemeinen** Vorschriften des UStG versteuerten.

B. Von **Praxen**, die ihre Einnahmen nach den Vorschriften des **§ 19 UStG** (4%) versteuerten.

Gesamtbetrag in vollen DM

Gesamtbetrag in vollen DM ^④

(1) **einschl.** Umsatzsteuer DM

1

(2) **ohne** Umsatzsteuer DM

2/3

2. Aufgliederung des vorstehend zu A (2) - ohne Umsatzsteuer - oder B aufgeführten Gesamtbetrages ^⑤

- a) aus der Rechtsanwaltstätigkeit
- b) aus dem Notariat

Summe a) und b)

in vollen DM	KA 2
	1
	2
	3

3. Einkünfte aus sonstigen **Vertragsverhältnissen** (Bruttobezüge)

(z. B. als Syndikus, Aufsichtsratsmitglied u. dgl.)

4

Hinweise für die Ausfüllung des Fragebogens

Vorbemerkung

Aus Gründen der Geheimhaltung sind die Fragebogen durch Nummern gekennzeichnet, deren Schlüssel unter Verschluss liegt. Sind die zur Beantwortung der einzelnen Fragen notwendigen Daten nicht unmittelbar der Buchführung oder sonstigen

Unterlagen zu entnehmen, genügen **sorgfältige Schätzungen**.

Die folgenden Erläuterungen zu einzelnen Punkten des Fragebogens sollen die sinngemäße Ausfüllung erleichtern.

- ① In einer Sozietät zusammenarbeitende Berufsangehörige füllen für die Sozietät nur **einen** Fragebogen aus. Entsprechendes gilt für die Berufsausübung in Gesellschaftsform. Nur bei gleichzeitiger Führung einer Einzelpraxis ist **insoweit** ein besonderer Fragebogen auszufüllen. In einer Bürogemeinschaft zusammenarbeitende Berufsangehörige füllen jeder für sich einen eigenen Fragebogen aus.
- ② Hier sollen die im Durchschnitt des Kalenderjahres 1975 in der Praxis **tätigen Personen** angegeben werden. Der Jahresdurchschnitt errechnet sich aus der Summe der tätigen Personen an den Monatsenden geteilt durch 12. Dabei sind auch vorübergehend Abwesende, wie Erkrankte oder Beurlaubte, mitzuzählen. Ständig stundenweise oder halbtags Tätige sind voll zu zählen. Arbeitskräfte, die nur an bestimmten Tagen beschäftigt sind, sollen dagegen nur mit einem entsprechenden Bruchteil angegeben werden.
- ③ In der Praxis tätige Familienangehörige, die in einem **vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis** standen, sind nach der Art der Tätigkeit in die Zeilen c) bis e) einzutragen.
- ④ Der Gesamtbetrag schließt auch den Umsatzfreibetrag gem. § 19 (2) UStG ein.
- ⑤ Unter Pos. a) und b) sind jeweils die vereinnahmten **gesetzlichen Gebühren und Honorare einschl.** Tages-, Übernachtungs- und Abwesenheitsgeld anzugeben. Bei Praxen die nach § 19 UStG versteuerten einschl. des in Rechnung gestellten Ausgleichsbetrages von 5,5 % der sonstigen Vergütungen gem. § 25 Abs. 2 BRAGebO.
Nicht anzugeben sind „Durchlaufende Posten“, die im Namen und für Rechnung eines anderen vereinnahmt und verausgabt wurden (§ 10 Abs. 1 UStG), z. B. Vorschüsse des Mandanten auf Gerichtskosten, auch Streitsummen oder Hypothekengelder, die für den Mandanten vereinnahmt oder an diesen weitergeleitet wurden.
- ⑥ Als **Kosten** sind nach Möglichkeit nur die auf das Kalenderjahr 1975 entfallenden Beträge anzugeben, nicht die in diesem Jahr tatsächlich gezahlten. Nachzahlungen für vorhergehende und Vorauszahlungen für folgende Jahre sollen daher nicht enthalten sein. Aufwendungen für den privaten Haushalt sind auszuschalten.
- ⑦ Die den Arbeitnehmern gewährten **Sachbezüge** sind mit dem Wert einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde. Die als Spesenersatz anzusehenden Vergütungen sind unter Ziff. III, 9 mit anzugeben.
- ⑧ Die **übrigen Sozialkosten** für die unter Ziff. I, 3 c) bis e) aufgeführten Personen sind hier nur anzugeben, soweit sie steuerlich als Betriebsausgaben zugelassen sind. Hierzu rechnen u. a.
 - Fahrtkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten zu und von der Arbeitsstätte,
 - Wegezeitentschädigungen,
 - Kosten für zusätzliche Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenversicherungen u. dgl.,
 - Zuwendungen aus Anlaß von Familienereignissen,
 - Unterstützungen in Notfällen,
 - Beiträge zum Einkauf von Arbeitnehmern in Unfall-, Lebens- und Altersversicherungen,
 - freiwillige Aufwendungen für Unfallverhütung,
 - Kosten für Unterbringung und Wohnung des Personals, Mietbeihilfen u. dgl.Hierzu zählen **nicht** Beiträge zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung u. dgl. des Praxisinhabers für sich und seine Familie.
- ⑨ Es ist die **Miete** einzusetzen, die für die Bereitstellung und Nutzung der gemieteten Praxisräume für das Jahr 1975 zu zahlen war. Miete für Räume, die für den Haushalt benutzt wurden, darf hier **nicht** eingerechnet werden.
- ⑩ Der **Mietwert** richtet sich nach der üblichen Miete für Räume in gleichem Umfang und gleicher Lage.
- ⑪ Zu den **berufsbedingten Kosten für Kraftfahrzeughaltung** (ggf. vom Finanzamt anerkannt) zählen **antellig** Garagemiete (bzw. -mietwert), Kfz-Steuer, Haftpflicht-, Kasko-, Insassenunfall- und Rechtsschutzversicherung, Abschreibungen auf das Kraftfahrzeug, Reparatur- und Instandhaltungskosten, Kraftstoff- und sonstige laufende Betriebskosten.
- ⑫ Von den **Praxen in Berlin (West)** sind die Abschreibungen gem. § 14 des Berlinförderungsgesetzes einzusetzen.

Kenn-Nr.

Bei Schriftwechsel bitte angeben!

Bitte senden Sie **einen** ausgefüllten Fragebogen **innerhalb von 6 Wochen nach Erhalt** an:

Statistisches Bundesamt
 – VI C 11 –
 Postfach 55 28
6200 Wiesbaden 1
 Tel. (0 61 21) 7 05 25 23 oder 7 05 26 26

Kostenstrukturstatistik 1975

Prüfende sowie wirtschafts- und steuerberatende Berufe

- **Rechtsgrundlage:** Gesetz über Kostenstrukturstatistik vom 12. Mai 1959 (BGBl. I S. 245) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. September 1953 (BGBl. I S. 1314).
- **Geheimhaltung:** Alle Einzelangaben werden auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen geheimgehalten. Sie dienen nur statistischen, keinesfalls steuerlichen Zwecken.
- **Hinweise für die Ausfüllung:** Berichtsjahr ist das **Geschäftsjahr 1975** ①. – Bei Zahlenangaben **bitte einen Strich (-)** einsetzen, wenn **keine Angabe in Betracht** kommt. – Zu den mit ○ gekennzeichneten Positionen bitte die Hinweise auf Seite 4 beachten.

I. Allgemeine Fragen

1. Kennzeichnung der Praxis:

- a) Einzelpraxis
- b) Sozietät ②
- c) Rechtsform bei Gesellschaften:

5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16

(Bitte nicht ausfüllen)

Zutreffendes bitte ankreuzen
 bzw. Rechtsform bei Gesellschaften angeben

2. Welche der nachstehenden beruflichen Qualifikationen der Inhaber liegen vor?

- a) Einzelpraxis
- a) Wirtschaftsprüfer
- b) Vereidigter Buchprüfer (vereidigter Bücherrevisor)
- c) Steuerberater
- d) Steuerbevollmächtigter

b) Sozietät – Personengesellschaft

	1.	2.	3.	4.	5.

Zutreffendes bitte ankreuzen

3. Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1975 ③

- a) Praxisinhaber
- b) Unbezahlte mithelfende Familienangehörige ④
- c) Angestellte Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Steuerberater, Steuerbevollmächtigte, Rechtsanwälte (einschl. Vorstandsmitglieder, z. B. bei Prüfungsgesellschaften)
- d) Sonstige fachliche Mitarbeiter im Angestelltenverhältnis
- e) Büropersonal und sonstige Beschäftigte
- f) Auszubildende
- Summe a) bis f)**

Anzahl	KA 0
	1/1
	1/2
	2/1
	2/2
	3/1
	3/2
	4/1

Hinweise für die Ausfüllung des Fragebogens

Vorbemerkung

Aus Gründen der Geheimhaltung sind die Fragebogen durch Nummern gekennzeichnet, deren Schlüssel unter Verschuß liegt. Etwa erforderliche Rückfragen werden der zuständigen Kammer in einem **verschlossenen**, nur mit der Kenn-Nummer versehenen Briefumschlag zugeleitet, den diese mit der Anschrift der betreffenden Praxis versieht und weiterleitet.

Sind die zur Beantwortung der einzelnen Fragen notwendigen Daten nicht unmittelbar der Buchführung oder sonstigen Unterlagen zu entnehmen, genügen **sorgfältige Schätzungen**.

Die folgenden Erläuterungen zu einzelnen Punkten des Fragebogens sollen die sinngemäße Ausfüllung erleichtern.

- ① Deckt sich das **Geschäftsjahr** nicht mit dem **Kalenderjahr**, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das spätestens am 31. 3. 1976 endete.
- ② In einer Sozietät zusammenarbeitende Berufsangehörige füllen für die Sozietät nur **einen** Fragebogen aus. Entsprechendes gilt für die Berufsausübung in Gesellschaftsform. Nur bei gleichzeitiger Führung einer Einzelpraxis ist **insoweit** ein besonderer Fragebogen auszufüllen. In einer Bürogemeinschaft zusammenarbeitende Berufsangehörige füllen jeder für sich einen eigenen Fragebogen aus.
- ③ Hier sollen die im Durchschnitt des **Geschäftsjahres 1975** in der Praxis **tätigen Personen** angegeben werden. Der Jahresdurchschnitt errechnet sich aus der Summe der tätigen Personen an den Monatsenden geteilt durch 12. Dabei sind auch vorübergehend Abwesende, wie Erkrankte oder Beurlaubte, mitzuzählen. Ständig stundenweise oder halbtags Tätige sind voll zu zählen. Arbeitskräfte, die nur an bestimmten Tagen beschäftigt sind, sollen dagegen nur mit einem entsprechenden Bruchteil angegeben werden.
- ④ In der Praxis **tätige Familienangehörige**, die in einem **vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis** standen, sind nach der Art der Tätigkeit in die Zeilen c) bis f) einzutragen.
- ⑤ Der Gesamtbetrag schließt auch den Umsatzfreibetrag gem. § 19 (2) UStG ein.
- ⑥ Als **Kosten** sind nach Möglichkeit nur die auf das **Geschäftsjahr 1975** entfallenden Beträge anzugeben, nicht die in diesem Jahr tatsächlich gezahlten. Nachzahlungen für vorhergehende und Vorauszahlungen für folgende Jahre sollen daher nicht enthalten sein. Aufwendungen für den privaten Haushalt sind auszuschalten.
- ⑦ Die den Arbeitnehmern gewährten **Sachbezüge** sind mit dem Wert einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde. Die als Spesensersatz anzusehenden Vergütungen sind unter Ziff. III, 10 mit anzugeben.
- ⑧ Die **übrigen Sozialkosten** für die unter Ziff. I, 3 c) bis f) aufgeführten Personen sind hier nur anzugeben, soweit sie steuerlich als Betriebsausgaben zugelassen sind. Hierzu rechnen u. a.
 - Fahrtkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten zu und von der Arbeitsstätte,
 - Wegezeitentschädigungen,
 - Kosten für zusätzliche Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenversicherungen u. dgl.,
 - Zuwendungen aus Anlaß von Familienereignissen,
 - Unterstützungen in Notfällen,
 - Beiträge zum Einkauf von Arbeitnehmern in Unfall-, Lebens- und Altersversicherungen,
 - freiwillige Aufwendungen für Unfallverhütung,
 - Kosten für Unterbringung und Wohnung des Personals, Mietbeihilfen u. dgl.Hierzu zählen **nicht** Beiträge zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung u. dgl. des Praxisinhabers für sich und seine Familie.
- ⑨ Es ist die **Miete** einzusetzen, die für die Bereitstellung und Nutzung der gemieteten Praxisräume für das Jahr 1975 zu zahlen war. Miete für Räume, die für den Haushalt benutzt wurden, darf hier **nicht** eingerechnet werden.
- ⑩ Der **Mietwert** richtet sich nach der üblichen Miete für Räume in gleichem Umfang und gleicher Lage.
- ⑪ Zu den **berufsbedingten Kosten für Kraftfahrzeughaltung** (ggf. vom Finanzamt anerkannt) zählen **antellig** Garagenmiete (bzw. -mietwert), Kfz-Steuer, Haftpflicht-, Kasko-, Insassenunfall- und Rechtsschutzversicherung, Abschreibungen auf das Kraftfahrzeug, Reparatur- und Instandhaltungskosten, Kraftstoff- und sonstige laufende Betriebskosten, auch Miete für gemietete Kraftfahrzeuge.
- ⑫ Von den **Praxen in Berlin (West)** sind die Abschreibungen gem. § 14 des Berlinförderungsgesetzes einzusetzen.

Kenn-Nr.

Bei Schriftwechsel bitte angeben!

Bitte senden Sie **einen** ausgefüllten Fragebogen
innerhalb von **6 Wochen nach Erhalt** an:

Statistisches Bundesamt

- VI C 11 -

Postfach 55 28

6200 Wiesbaden 1

Tel. (0 61 21) 7 05 25 23 oder 7 05 26 26

Kostenstrukturstatistik 1975

Architekten und Beratende Ingenieure

- **Rechtsgrundlage:** Gesetz über Kostenstrukturstatistik vom 12. Mai 1959 (BGBl. I S. 245) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. September 1953 (BGBl. I S. 1314).
- **Geheimhaltung:** Alle Einzelangaben werden auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen geheimgehalten. Sie dienen nur statistischen, keinesfalls steuerlichen Zwecken.
- **Hinweise für die Ausfüllung:** Berichtsjahr ist das **Kalenderjahr 1975**. - Bei Zahlenangaben **bitte einen Strich (-)** einsetzen, wenn **keine Angabe in Betracht** kommt. - Zu den mit gekennzeichneten Positionen bitte die Hinweise auf Seite 3 beachten.

I. Allgemeine Fragen

1. Kennzeichnung des Büros:

- a) Einzelbüro
- b) Sozietät
- c) Rechtsform bei Gesellschaften:
-

2. Ausgeübte Tätigkeit:

- a) Architekt
- b) Beratender Ingenieur

3. Tätige Personen im Durchschnitt des Kalenderjahres 1975

- a) Büroinhaber
- b) Unbezahlte mithelfende Familienangehörige
- c) Angestellte Architekten, Ingenieure
- d) Sonstige Mitarbeiter mit Fachausbildung (z. B. techn. Zeichner)
- e) Büropersonal und sonstige Beschäftigte
- f) Auszubildende
- Summe a) bis f)**
- Außerdem:**
- g) Freie Mitarbeiter, die nicht im Angestelltenverhältnis standen

5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16

(Bitte nicht ausfüllen)

Zutreffendes bitte ankreuzen
bzw. Rechtsform bei Gesellschaften angeben

Anzahl	KA 0
	1/1
	1/2
	2/1
	2/2
	3/1
	3/2
	4/1
	4/2

II. Einnahmen im Kalenderjahr 1975

1. Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit (brutto)

(Gebühren für Planungs- und Bauführungsleistungen [örtliche Bauaufsicht], Einrichtungen, Beratungen, Gutachten, Schätzungen, Wertermittlungen sowie Gebühren für städtebauliche Leistungen und Preise aus Wettbewerben)

KA 1

A. Von **Büros**, die ihre Einnahmen nach den **allgemeinen** Vorschriften des UStG versteuerten.

Gesamtbetrag in vollen DM

(1) **einschl.** Umsatzsteuer DM

(2) **ohne** Umsatzsteuer DM

B. Von **Büros**, die ihre Einnahmen nach den Vorschriften des **§ 19 UStG (4%)** versteuerten.

Gesamtbetrag in vollen DM

1

2. Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit (Bruttobezüge)

(z. B. Lehrtätigkeit) DM

4

III. Kosten im Kalenderjahr 1975,

soweit sie die **selbständige Tätigkeit** betreffen [Ⓐ]

Büros, die ihren Umsatz unter **Ziff. II, 1 A** melden, geben bei den mit **abzugsfähiger Umsatzsteuer** belasteten Kosten nur die **Beträge ohne Umsatzsteuer** an.

Büros, die ihren Umsatz unter **Ziff. II, 1 B** melden, geben die **Beträge einschl. Umsatzsteuer** an.

1. Personalkosten

a) Löhne und Gehälter einschl. Ausbildungsbeihilfen [Ⓙ]
(Bar- und Sachbezüge **brutto**, d. h. vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen, aber **ohne Arbeitgeberanteile**, die nachstehend unter Pos. b (1) aufzuführen sind)

b) Sozialkosten
(1) gesetzliche
(Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung – Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung – sowie Beiträge für die gesetzliche Unfallversicherung)

(2) übrige [Ⓐ]

2. Gezahlte Honorare für freie Mitarbeiter u. dgl.

3. Mieten

a) Miete für Büroräume (**ohne Garage**) [Ⓘ]

b) Mietwert für Büroräume im eigenen Haus (**ohne Garage**) [Ⓚ]
oder, falls dieser nicht zu ermitteln ist,
Kosten des **eigenen** Grundstücks (**ohne Garage**), soweit sie auf das Büro entfallen
(**ohne Kosten für Strom, Gas, Wasser, Heizung**)

4. Kosten für Strom, Gas, Wasser, Heizung (nur Büroanteil)

5. Steuern

a) Umsatzsteuer gem. § 19 UStG
(nur auszufüllen von Büros, die ihre Einnahmen unter **Ziff. II, 1 B** melden)

b) Gewerbesteuer

c) Vermögensteuer bei körperschaftsteuerpflichtigen Gesellschaften

6. Beiträge zu Berufsorganisationen

7. Versicherungsprämien für Berufshaftpflicht- und Büroversicherung
(**Feuer-, Diebstahlversicherung usw.**)
(**ohne Prämien für Gebäude u. Kraftfahrzeuge sowie ohne Prämien für private Zwecke**)

8. Schuldzinsen für im Interesse des Büros aufgenommene Darlehen
(**ohne Hypotheken- und Grundschuldzinsen**)

9. Kosten für Kraftfahrzeughaltung, soweit **berufsbedingt** [Ⓛ]
(**ohne Personalkosten**)

10. Reisekosten und Spesen
(**einschl. Taxen- und Mietwagenkosten sowie Vergütung für Kraftfahrzeugkosten der Mitarbeiter**)

11. Kosten für fachliche Kongresse, Fachliteratur u. dgl.,
soweit diese nicht erstattet werden

12. Anschaffung kleinerer Einrichtungsgegenstände bis zum Einzelwert von 800 DM

13. Abschreibungen auf bewegliche Anlagegüter mit einem Anschaffungswert von mehr als 800 DM [Ⓜ]
(**ohne Abschreibungen auf Kraftfahrzeuge**)

14. Sonstige laufende Kosten, soweit vorstehend nicht erfaßt
(z. B. Büro- und Zeichenmaterial, Postgebühren, Reparaturen, Katastergebühren, Lizenzgebühren, Verwaltungsgebühren, Vervielfältigungen, Kosten für Steuer- und Rechtsberatung, Repräsentationskosten, EDV-Kosten sowie dem Auftraggeber nicht weiterberechnete Kosten für Leistungen Dritter [Probebohrungen, Laboruntersuchungen, statische Berechnungen durch Fremde u. ä.] aber **keine** Kosten für Reparaturen an Gebäuden, Kraftfahrzeugen u. dgl.)

15. Kosten insgesamt

Nachrichtlich:

Ausgaben für das Jahr 1975 für die Büroübernahme oder Abschreibung für das Jahr 1975
auf einen käuflich erworbenen Praxiswert

IV. Aufwendungen

privater Natur für die Alters-, Invaliden-, Hinterbliebenen- und Krankenversicherung des Büroinhabers und seiner Familie, auch Beiträge zu Versorgungseinrichtungen der Verbände und Kammern für das Kalenderjahr 1975

in vollen DM	KA 2
	1
	2
	3
	4
	5
	KA 3
	1
	2
	3
	4
	5
	KA 4
	1
	2
	3
	4
	5
	KA 5
	1
	2
	3
	4
	5

KA 6

DM 1

DM 2

Hinweise für die Ausfüllung des Fragebogens

Vorbemerkung

Aus Gründen der Geheimhaltung sind die Fragebogen durch Nummern gekennzeichnet, deren Schlüssel unter Verschluss liegt.

Etwa erforderliche Rückfragen werden den Berufsverbänden in einem **verschlossenen**, nur mit der Kenn-Nummer versehenen **Briefumschlag** zugeleitet, den diese mit der Anschrift der betreffenden Architekten oder Beratenden Ingenieure versehen und weiterleiten.

Sind die zur Beantwortung der einzelnen Fragen notwendigen Daten nicht unmittelbar der Buchführung oder sonstigen Unterlagen zu entnehmen, genügen **sorgfältige Schätzungen**.

Die folgenden Erläuterungen zu einzelnen Punkten des Fragebogens sollen die sinngemäße Ausfüllung erleichtern.

- ① In einer Sozietät zusammenarbeitende Berufsangehörige füllen für die Sozietät nur **einen** Fragebogen aus. Nur bei gleichzeitiger Führung eines Einzelbüros ist **insoweit** ein besonderer Fragebogen auszufüllen. In einer Bürogemeinschaft zusammenarbeitende Berufsangehörige füllen jeder für sich einen eigenen Fragebogen aus.
- ② Hier sollen die im Durchschnitt des Kalenderjahres 1975 im **eigenen Büro tätigen Personen** angegeben werden. Der **Jahresdurchschnitt** errechnet sich aus der Summe der **tätigen Personen** an den Monatsenden geteilt durch 12. Dabei sind auch vorübergehend Abwesende, wie Erkrankte oder Beurlaubte, mitzuzählen. Ständig stundenweise oder halbtags **Tätige** sind voll zu zählen. Arbeitskräfte, die nur an bestimmten Tagen beschäftigt sind, sollen dagegen nur mit einem **entsprechenden Bruchteil** angegeben werden.
- ③ Im **eigenen Büro tätige Familienangehörige**, die in einem **vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis** standen, sind nach der Art der Tätigkeit in die Zeilen (c) bis f) einzusetzen.
- ④ Es handelt sich hier insbesondere um Einnahmen gemäß Gebührenordnung für Architekten (GO A) bzw. Leistungs- und Honorarordnung der Ingenieure (LHO).
- ⑤ Der **Gesamtbetrag** schließt auch den Umsatzfreibetrag gem. § 19 (2) UStG ein.
- ⑥ Als **Kosten** sind nach Möglichkeit nur die auf das Kalenderjahr 1975 entfallenden Beträge anzugeben, nicht die in diesem Jahr tatsächlich gezahlten. Nachzahlungen für vorhergehende und Vorauszahlungen für folgende Jahre sollen daher nicht enthalten sein. Aufwendungen für den privaten Haushalt sind auszuschalten.
- ⑦ Die den Arbeitnehmern gewährten **Sachbezüge** sind mit dem Wert einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde. Die als Spesensersatz anzusehenden Vergütungen sind unter Ziff. III, 10 mit anzugeben.
- ⑧ Die **übrigen Sozialkosten** für die unter Ziff. I, 3 c) bis f) aufgeführten Personen sind hier nur anzugeben, soweit sie steuerlich als Betriebsausgaben zugelassen sind. Hierzu rechnen u. a.
 - Fahrtkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten zu und von der Arbeitsstätte,
 - Wegezeitenschädigungen,
 - Kosten für zusätzliche Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenversicherungen u. dgl.,
 - Zuwendungen aus Anlaß von Familienereignissen,
 - Unterstützung in Notfällen,
 - Beiträge zum Einkauf von Arbeitnehmern in Unfall-, Lebens- und Altersversicherungen,
 - freiwillige Aufwendungen für Unfallverhütung,
 - Kosten für Unterbringung und Wohnung des Personals, Mietbeihilfen u. dgl.Hierzu zählen **nicht** Beiträge zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung u. dgl. des Büroinhabers für sich und seine Familie.
- ⑨ Es ist die **Miete** einzusetzen, die für die Bereitstellung und Nutzung der gemieteten Büroräume für das Jahr 1975 zu zahlen war. Miete für Räume, die für den Haushalt benutzt wurden, darf hier **nicht** eingerechnet werden.
- ⑩ Der **Mietwert** richtet sich nach der üblichen Miete für Räume in gleichem Umfang und gleicher Lage.
- ⑪ Zu den **berufsbedingten Kosten für Kraftfahrzeughaltung** (ggf. vom Finanzamt anerkannt) zählen **anteilig** Garagemiete (bzw. -mietwert), Kfz-Steuer, Haftpflicht-, Kasko-, Inassenunfall- und Rechtsschutzversicherung, Abschreibungen auf das Kraftfahrzeug, Reparatur- und Instandhaltungskosten, Kraftstoff- und sonstige laufende Betriebskosten.
- ⑫ Von den **Büros in Berlin (West)** sind die Abschreibungen gem. § 14 des Berlinförderungsgesetzes einzusetzen.